

SCHILTACH mit Lehengericht

SCHENKENZELL mit Kaltbrunn



Donnerstag

10. Oktober 2024

74. Jahrgang / Nummer 41

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de, Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 25,-

BIER VOM FASS | FLEISCHKÄSE | WEISSWURST MIT BREZEL

2. Oktoberfest

AB 11 UHR FRÜHSCHOPPEN MIT DEN SCHWARZWALD BUA & CO.

10 - 12.30 UHR BAMBINI / F-JUGEND-SPIELTAG

13 UHR A-JUGEND SG TENNENBRONN : SG SCHONACH

SpVgg 1926 Schiltach e.V.

HEIMSPIEL

SCHILTACH 1 & 2
AB 15 UHR

SPVGG SCHILTACH : FV BIBERACH

SAMSTAG **12. OKTOBER**

AB 20 UHR OKTOBERFEST-PARTY MIT DJ ARENA

Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG

hansgrohe

uhlsport

Peterstaler
Die Musikschule aus dem Schwarzwald

SCHILTACH

TRAUTWEIN
LEDER MODE TRACT

700 Jahre Kloster Wittichen

Veranstaltungen IM RAHMEN DES Klosterjubiläums:

Freitag 13.09.2024 19 Uhr
Vortrag "700 Jahre Kloster Wittichen – Ein Blick in seine wechselvolle Geschichte"
von Michael Kolinski, organisiert durch den Historischen Verein
Veranstaltungsort: Klosterraum

Sonntag 13.10.2024
Luitgardfest in Wittichen
10:00 Uhr Festgottesdienst
14:30 Uhr Andacht mit Prozession begleitet durch den Musikverein
Mittagstisch, sowie Kaffee und Kuchen werden im Klosterraum angeboten

Freitag - Sonntag 8. - 10.11.2024
Projekt Musikwochenende
unter Leitung von Alexandra Kleiser
Jeder kann dabei sein – Anmeldeformulare werden ausgelegt

Sonntag 10.11.2024 15 Uhr
Öffentliche Aufführung
„Kein Maß kennt die Liebe“
Veranstaltungsort: Klosterkirche in Wittichen gestaltet durch die Teilnehmer des Musik Wochenendes

Samstag 7.12.2024
Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz in Wittichen
50 Jahre Zusammenschluß Gemeinde Kaltbrunn und Schenkenzell
700 Jahre Kloster Wittichen – Gemeinschaftsprojekt

Sieht, wie groß die Liebe ist,
die der Vater uns geschenkt hat.

Johannes 3,1



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Verschiebung des ANB Redaktionsschusses in der KW 44

Der Redaktionsschluss in KW 44 verschiebt sich auf Grund des Feiertages „Reformationstag“ auf Montag, 28. September, 10 Uhr.
Das ANB erscheint am Donnerstag, 31. Oktober.
Wir bitten freundlichst um Beachtung.

Öffentliche Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates
Lehengericht findet statt am
Montag, den 14. Oktober 2024 um 18.00 Uhr
im Lesesaal des Rathaus Lehengericht in Schiltach,
Hauptstraße 5.

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Ortschaftsratsitzung
2. Verkehrsrechtliche Angelegenheiten
 - Mögliche Zunahme der Verkehrsbelastung im Erdlinsbach HL durch Einführung von Tempo 30 Zonen in Schramberg
 - Motorradlärm in der Ortsdurchfahrt von Vorderlehengericht
3. Anträge des Ortschaftsrates Lehengericht zum Haushaltsplan 2025 der Stadt Schiltach
4. Anfragen, Verschiedenes und Informationen

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung freundlich eingeladen.

Thomas Kipp



Lesespaß für die ganze Familie!



Stellenausschreibung

Die Stadt Schiltach (Landkreis Rottweil) sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt eine/n Mitarbeiter/in als

Bauhofmitarbeiter/in (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Allgemeine Bauhoftätigkeiten, insbesondere in den Bereichen des Friedhofs, von Grünflächen und Spielplätzen, Straßen/Tiefbau- und Gebäudeunterhaltung, Unterhaltung der Kanalisation, Winterdienst
- Fahrertätigkeiten, auch im Winterdienst

Ihre Qualifikationen:

- eine qualifizierte Ausbildung als Landschaftsgärtner, Gärtner oder einem anderen handwerklichen Beruf
- möglichst mit Berufserfahrung
- Führerschein Klasse B, idealerweise Klasse CE. Ein Führerschein der Klasse CE kann mit Unterstützung erworben werden.
- Teamfähigkeit, körperliche Belastbarkeit, technische Fähigkeiten, Verantwortungsbewusstsein und selbstständiges Arbeiten. Es fallen auch Einsatzzeiten außerhalb der üblichen Arbeitszeiten und Rufbereitschaften an.

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Vollzeitstelle entsprechend Ihrer Qualifikation nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD)
- ein vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet in einem motivierten Team mit moderner technischer Ausstattung
- individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- arbeitgeberfinanzierte Zusatzversorgung
- steuerfreie Sachzuwendungen, Arbeitgeberzuschuss zur betrieblichen Altersversorgung und Fahrradleasing.

Ihre Fragen können Sie gerne an Herrn Roland Griesshaber (Stadtbauamt), Tel. 07836/58-31, E-Mail griesshaber@stadt-schiltach.de oder an Herrn Herbert Seckinger (Personalabteilung), Tel. 07836/58-20, E-Mail seckinger@stadt-schiltach.de richten.

Haben wir Ihr Interesse für diese Stelle geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis spätestens 2. November 2024** an die Stadtverwaltung Schiltach, Marktplatz 6, 77761 Schiltach. Anhänge bei E-Mail-Bewerbungen senden Sie bitte nur im PDF-Format.

„Der Herbst ist da...“ - der Schiltach-Kalender 2025 auch

Auch in diesem Jahr ist er wieder da, nun bereits zum zehnten Mal: Schiltachs Kalender mit historischen Ansichten. Dieser Ausgabe steht aus Anlass des anstehenden 750. Geburtstags von Schiltach 2025 unter dem Motto „Schiltach kunterbunt“. Die Schönheit unserer Stadt, aber auch den Wandel über die Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts zeigt der Kalender in beeindruckenden Fotografien.

Ab sofort ist der vom Stadtarchiv herausgegebene Kalender in Schiltach bei Raiffeisen-Markt, AVIA-Tankstelle und Weltladen, in der Tourist-Info, Lehengerichter Rathaus und in Museum am Markt und Schüttesägemuseum zu haben.

Der Preis beträgt 15 Euro.



Verkürzung der Ruhezeit für Urnenbestattungen Verkürzung der Laufzeit für Wahlerd- und urnengräber

Für die schnellere Überplanung des Friedhofs hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, die Ruhezeiten bei Urnenbestattungen auf 15 Jahre zu verkürzen. Bei Erdbestattungen verbleibt die Mindestruhezeit bei 20 Jahren. Hier wurde jedoch die Laufzeit bei den Doppelerd- und -urnengräbern von bisher 30 Jahren auf 20 Jahre verkürzt mit der Option der Verlängerung für den Ehegatten.

Sollten Sie Urnengräber und auch -nischen bereits jetzt schon nach einer 15-jährigen Ruhezeit eines Verstorbenen freigeben möchten, können Sie sich gerne bei Gudrun Fahrner, Rathaus, Zimmer 14, Tel.: 07836/5817 oder E-Mail: fahrner@stadt-schiltach.de melden.

Auch Angehörige von Doppelerdgräbern (Wahlgräber), bei denen die Ruhezeit von 20 Jahren nach dem zuletzt Verstorbenen abgelaufen ist, können sich melden, wenn sie die Grabstelle vor Ablauf der Nutzungszeit zurückgeben möchten.

Nach vorheriger Absprache und Prüfung der Ruhezeit können unterjährig Gräber privat oder durch einen Gärtner- oder Steinmetzbetrieb geräumt werden. Einmal jährlich, im Frühjahr, werden Grabstellen auch durch unseren Bauhof geräumt.

Schiltach hat zwei neue Trinkwasserbrunnen

Vor dem Lehengerichter Rathaus und dem Museum am Markt gegenüber der Sparkasse in Schiltach stehen neue Trinkwasserbrunnen.

Die Anschaffung hatte der Gemeinderat im Frühjahr 2024 beschlossen, nun sind diese aufgestellt und auch an das Trinkwassersystem der Stadt Schiltach angeschlossen. Die „Klaus-Grohe-Stiftung“ hat diese Einrichtung mit einem stolzen Betrag in Höhe von 15.000 Euro unterstützt. Dafür an dieser Stelle herzlichen Dank!

Die Stadt Schiltach stellt ihren Einwohnern und Besuchern künftig vom Frühjahr bis in den Herbst hinein kostenloses Trinkwasser zur Verfügung.

Über diese Erfrischungsmöglichkeit werden sich künftig insbesondere in der warmen Jahreszeit nicht nur Einheimische, sondern vor allem auch die vielen Tagesgäste und Touristen freuen.



Überarbeitung bestehender Grabfelder

Auf dem städtischen Friedhof in Schiltach werden im westlichen Teil derzeit frühere Reihengrabfelder zu Urnengrabstätten umgewandelt und komplett neu gestaltet. Beauftragt hierzu wurde die Firma Garten- und Landschaftsbau Weißer aus Hardt, welche auf einem Grabfeld Urnenreihengräber anlegt, die grundsätzlich nur eine Urnenbeisetzung in der Reihe ermöglicht und somit nach Ablauf der 15-jährigen Ruhefrist wieder für eine weitere Beisetzung zur Verfügung stehen wird.

Im hinteren Friedhofsbereich, direkt unterhalb der des Weges stehenden Urnenmauer, gibt es zudem Flächen für Urnenkaufgräber, in denen dann zwei Urnenbeisetzungen möglich sind. Diese Gräber werden dann verschiedene Laufzeiten haben, da eine Zusatzbeisetzung in der Regel nicht gleichzeitig stattfinden wird. Somit werden diese

Urnengrabstellen eine längere Laufzeit haben und nicht nach 15 Jahren wieder zur Verfügung stehen. Eine dritte Maßnahme ist unterhalb des Brunnens am hinteren Friedhofseingang die Gestaltung einer Urnengrabstätte, welche Beisetzungen in einem Gemeinschaftsgrabfeld ermöglichen. Hier wird mit einem Namensschild an einer Stele auf die verstorbenen Personen hingewiesen.

Weitere Überlegungen zur Gestaltung des topographisch schwierigen Friedhofes stehen im Raum! Diese müssen noch ausgereift werden, da man zwar viele Flächen/Lücken auf dem Friedhof frei hat, diese aber eben nicht zusammenhängend überplant und genutzt werden können, da bestehende Kaufgräber noch Nutzungszeiten haben bzw. eine Zweitbestattung noch kommen könnte. Das zeigt auf, dass ein bestehender Friedhof nicht komplett in einem Paket umgestaltet werden kann, sondern nur schrittweise und enorm viel Zeit und Aufwand benötigt!



Vorbereitung Bauernmarkt

Auch für das Bauhofteam um Bauhofleiter Eugen König bedeutet dies Großveranstaltung neben den Routinearbeiten ein großer Mehraufwand und Bindung von Arbeitskraft vor, am und nach dem Markttag.

Als erste Tätigkeit für den Markt wurde am 24.09.2024 mit einer Hebebühne die Banner an den Stadteingängen aufgehängt.

Die intensiven Vorbereitungsarbeiten starten dann ab Montag der KW 42:

Rechtzeitig Parkverbotsschilder aufstellen, überall da wo das Marktgeschehen dann stattfinden wird. Das heißt am Montag schon die Schilder ausfahren, die Beschilderung entsprechend der verkehrsrechtlichen Genehmigung des Landratsamtes Rottweil aufstellen, damit am Freitagmorgen Top-Messebau die Marktstände aufbauen und die Marktplätze belegen kann.

Am Donnerstag vor dem Marktsonntag Ausgabe der Marktstände an das Team von Top-Messebau. Marktplatz

sperren, kleines Podest aufbauen am Marktplatz, Blumenkübel von der Stadtbrücke, die den Marktbereich behindern, entfernen, wegfahren und zwischenlagern. Auf dem Schiltach-Vorland wird für das Rahmenprogramm die große Bühne aufgestellt und entsprechend bestuhlt werden.

Am Freitag zusätzliche Mülleimer aufstellen, WC-Wagen anschließen, Fahrzeuge mit Schildern und Absperrungen beladen, ausfahren und zwischenlagern.

Der Marktsonntag beginnt für das Bauhofteam bereits um 04.30 Uhr, denn in aller Frühe müssen die Absperrungen an den Ortseingängen aufgestellt, der Marktbereich mit Seitenstraßen abgesperrt sowie die Umleitung ausgeschildert werden.

Dann noch rechtzeitig vor der Bestückung der Marktstände durch die Anbieter diese laut Plan vor Ort in die richtigen Positionen im öffentlichen Bereich aufstellen.

Am Sonntagabend müssen die Marktstände wieder von der öffentlichen Straße entfernt werden. Die Absperrungen und Umleitungsführung muss aufgehoben und von den Einfahrtsstraßen entfernt werden. Dazu wird noch eine grobe Müllentsorgung durchgeführt werden, so dass der Arbeitsdienst hier gegen 21:00 Uhr enden wird.

Am Montagmorgen geht's weiter mit dem Abbau der Marktstände, laden auf bereitgestellte Fahrzeuge und die ganzen Sachen wieder einlagern. Die lt. verkehrsrechtlicher Anordnung benötigten Straßenschilder und Absperrungen werden eingeholt und ebenfalls wieder eingelagert. Dann kommen die entfernten Blumenkübel wieder zurück auf die Stadtbrücke, der Marktbereich wird gereinigt und die zur Verfügung gestellten Müllbehälter wieder eingesammelt.

Die Banner an den Ortseingängen müssen noch eingeholt, die große Bühne abgebaut und wieder eingelagert werden. Für die Stromanschlüsse der Marktbesucher sind die örtlichen Firmen Harter Elektrotechnik und Elektro Heinrich im Einsatz, teilweise schon Tage vor dem Markt und final dann noch am frühen Sonntagmorgen vor Ort.



Ladestation auf dem Parkplatz des Edeka-Marktes

Auf dem Parkplatz des Edeka-Marktes, in sehr guter Lage zu den örtlichen Einkaufsmärkten und den Sportanlagen, steht Ihnen eine weitere Ladestation in Schiltach zur Verfügung.

Zum Normalladepunkt, an dem mit bis zu 22 kW mit Wechselstrom geladen werden kann, besteht an dieser Ladestation auch die Möglichkeit der Schnellaufladung mit einer maximalen Ladeleistung von 50 kW.

Zum Laden des Elektrofahrzeugs gibt es folgende Möglichkeiten: Für das Ad-hoc-Laden ist der QR-Code am Ladepunkt mit dem Smartphone einzuscannen, persönliche Daten zu ergänzen und die gewünschte Zahlungsart anzugeben. Danach kann der Ladevorgang direkt gestartet und abgerechnet werden. Nutzer können jedoch auch eine beliebige RFID-Ladekarte oder Smartphone-App eines Partners aus dem europäischen Roaming-Netzwerk HUBject/Intercharge nutzen.

Wir freuen uns sehr, dass mit dieser weiteren Ladestation und auch der ersten Möglichkeit der Schnellaufladung lokale und externe Kunden ihre E-Fahrzeuge laden können und somit maßgeblich zur CO₂-Reduzierung beitragen.



Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 08.00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

**Erreichen Sie
mit Ihren Prospektbeilagen
die Ortenau!**

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt
an und das nahezu ohne Streuverluste.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 0781/504-1456
☎ 0781/504-1469
@ anb.anzeigen@reiff.de

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger Abholung ist am 14. Oktober, bei vierwöchiger Abfuhr am Montag, 28. Oktober und bei achtwöchiger Abfuhr ist sie am Montag, 14. Oktober.



Die blaue Altpapiertonne wird am Samstag, 2. November geleert.

Die Biotonne wird am Freitag, 11. Oktober geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 25. Oktober abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis 16. November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz „Brühl“ (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.



Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Der Jugendtreff hat wie gewohnt dienstags und mittwochs geöffnet. Aufgeteilt in drei Räume, stehen den Besucher/innen Billard, Darts, Airhockey, Tischkicker, Bücher, Brettspiele und eine Playstation zur Verfügung. An der Jugendtrefftheke gibt es für wenig Geld Snacks, Süßes und Getränke. Ein offener Treff mit Angeboten, bei denen jede/r mitmachen darf, aber nicht muss.

Das Programm für nächste Woche:

Dienstag, 15.10.2024

16.30 bis 18 Uhr offener Kinder-treff für alle Grundschulkinder. In der Kinderwerkstatt basteln wir Kürbis-Windlichter. Bitte dafür ein leeres, sauberes (Marmeladen-)Glas o.ä. bitte ohne Etikett mitbringen.

Mittwoch, 16.10.2024

16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4 für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch 5., 6., 7. Klassen der weiterführenden Schulen). Heute läuft die PS 5 heiß, wir spielen Fifa und Autorennen.

18.30 bis 20 Uhr offener Jungs-treff für alle Jungs ab Klasse 5

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

Täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Schüttesägemuseum

Täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Apothekenmuseum

Freitag – Sonntag 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Hansgrohe Aquademie

Showerworld

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Freitag, 11. Oktober

Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Herbstfest

Gottlob-Freithaler-Haus

Samstag, 12. Oktober

Spielvereinigung 1926 Schiltach e.V.

Oktoberfest

Sportanlage „Vor Kuhbach“

Sonntag, 13. Oktober, 17:00 Uhr

Posaunenchor Schiltach/Schenkenzell

95 Jahre Posaunenchor: Bläserfeierstunde

Ev. Stadtkirche

Sonntag, 13. Oktober,

Schützenverein Schiltach e.V.

Vereinskönigsschießen

Schützenhaus

Sterbefälle im September 2024:

Am 02.09.2024

Lina Hannelore Rodaro, Vor Ebersbach 1, Schiltach

Am 26.09.2024

Hildegard Ramstein geb. Kunz, Vor Ebersbach 1, Schiltach

Am 30.09.2024

Marianne Ursula Susanna Flaig geb. Kilgus, Vor Ebersbach 1, Schiltach

Vereinsmitteilungen



Bauernhofkindergarten Schiltach

Tag der Offenen Tür am 20.10.24 ab 11.00 Uhr

Alle Interessierte sind herzlich eingeladen!



Freiwillige Feuerwehr Schiltach

- www.feuerwehr-schiltach.de -

Führungskräfte bilden sich weiter – Gruppen- und Zugführer aus sieben Feuerwehren treffen sich zu einer Führungsfortbildung in Dunningen

Ein lang ersehnter Wunsch ging am vergangenen Samstag in Erfüllung: Gruppen- und Zugführer aus den Feuerwehren Aichhalden, Dunningen, Eschbronn, Hardt, Lauterbach, Schenkenzell und Schiltach trafen sich auf Einladung des stellvertretenden Kreisbrandmeisters und Kommandanten der Feuerwehr Schiltach, Markus Fehrenbacher, sowie des Dunninger Kommandanten Volker Hils zu einer gemeinsamen Fortbildung im Feuerwehrhaus Dunningen.



Ausbildungsteilnehmer

Foto: Ralf Hemminger

Standesamtliche Nachrichten

Geburten im September 2024:

--

Eheschließungen im September 2024:

--

Die beiden erfahrenen Führungskräfte und Ausbilder der Berufsfeuerwehr Duisburg, Jürgen Niegemann und Thomas Kollitsch, begrüßten im Namen der Firma Brandschutz4 die zahlreichen Teilnehmer.

Nach einer kurzen Vorstellung durften die Teilnehmer ihre eigenen Erwartungen an die Veranstaltung äußern. Anschließend stellten die beiden Ausbilder ihre Vorstellung von „Führung im Einsatz“ auf Gruppen- und Zugführer-Ebene vor. Leider wird nach den Führungsqualifikationen an der Landesfeuerwehrschule keine weiteren Angebote bereitgestellt. Sie verwiesen auf Lernunterlagen der Landesfeuerwehrschule Nordrhein-Westfalen sowie auf die einschlägigen Feuerwehr-Dienstvorschriften zum Thema „Führung“. Neben der eigenen Stellung als Führungskraft wurden Empfehlungen zu Standards, Stressminderung und der Zusammenarbeit mit weiteren Hilfsorganisationen und der Polizei gegeben. Die beiden Ausbilder empfahlen den Anwesenden eindringlich, diese Zusammenarbeit innerhalb der Feuerwehr, sowie außerhalb mit den genannten Organisationen zu besprechen und zu üben. Führungskräfte müssen sich ihrer Rolle im Team bewusstwerden und dürfen nicht aus der Rolle „fallen“, in der sie eingesetzt sind. Auch das taktische Herangehen an einen Einsatz wurde besprochen, ebenso der Grundsatz, im Einsatz durch den gebotenen Abstand die Übersicht zu behalten. Genauso wichtig ist die Erkundung, der Entscheidungswille, die Fehlerkorrektur und die Kommunikation innerhalb der Strukturen. Über allem steht jedoch immer die Sicherheit der eingesetzten Kräfte im Einsatz.

Nach der Mittagspause folgten dann praktische Einsätze in Gruppen sowie im Lösch- oder Rüstzug, bei denen die genannten Ausbildungseinheiten umgesetzt werden konnten.



Feedbackrunde

Foto: Ralf Hemminger

Nach jeder Übung gab es eine Feedbackrunde der Teilnehmer, sowohl als Führungskraft, als auch als Teil der eingesetzten Kräfte. Die beiden Ausbilder erläuterten anschließend ihre Sicht auf die abgelaufene Übung.

Jahrgänge

Jahrgang 1945

Der Jahrgang 1945 trifft sich am Freitag, 11. Oktober, um 14:30 Uhr beim Oktoberfest im „Treffpunkt“.

Jahrgang 1958 von Lehengericht und Schiltach

Beim 60er-Treffen des Jahrganges 1958 von Lehengericht und Schiltach hatte man beschlossen, sich jährlich im Herbst zu einer zwangslosen Zusammenkunft zu treffen. Hierzu sind auch zugezogene Jahrgängerinnen und Jahrgänger sehr herzlich eingeladen.

Bitte merkt euch den 25. Oktober 2024 vor, denn um 19 Uhr ist für ein gemütliches Beisammensein in der Pizzeria „Zum Kreuz“ in Schiltach für uns reserviert. Wir hoffen, auf zahlreiche Teilnahme und freuen uns darauf.

Jahrgang 1959

Der Jahrgang 1959 trifft sich am Freitag, den 11. Oktober 2024 um 18.00 Uhr auf dem Schwenkenhof zu einem gemütlichen Hock.



Fairhandelspartner gepa informiert über Preiserhöhungen.

Aufgrund der anhaltend dynamischen Preisentwicklungen an den Rohwarenmärkten sehen wir uns veranlasst, die Preise für alle kakaohaltigen Produkte und das gesamte Kaffeesortiment mit Wirkung zum 01.10.2024 zu erhöhen.

Kaffee:

Der Preis für Arabica ist seit Beginn des Jahres 2024 um über 30% gestiegen. Der Robusta-Preis ist auf einem Allzeit-Hoch und hat sich seit Jahresbeginn fast verdoppelt. Unsicherheiten in Bezug auf die Erntemengen in Brasilien und Trockenheit in Vietnam (40% der Welt-Robusta-Produktion) haben zu einem starken Anstieg der Preise geführt. Hinzu kommen spekulative Elemente, die den Markt auf einem sehr hohen Niveau halten, sowie eine höhere Bevorratung an den Märkten als üblich: Ursache hierfür sind Vorbehalte bezüglich der Einführung der EU-Verordnung über entwaldungsfreie Lieferketten (EU-Deforestation Regulation - EUDR), die 2025 in Kraft tritt. Da insbesondere Importeure, die Kaffee über den Zwischenhandel unorganisierter Bauern kaufen, Schwierigkeiten haben werden, die Verordnung zu erfüllen, wird aktuell schon mehr Rohkaffee am Weltmarkt gekauft als üblich, was die Preise zusätzlich in die Höhe treibt.

Kakao:

Der Kakaomarkt hat in den letzten Monaten eine nie dagewesene Dynamik erlebt. Der Börsenpreis hat sich innerhalb eines Jahres mehr als verdreifacht. Diese Entwicklung stellt alle Akteure in der Lieferkette vor immense Herausforderungen und trifft gleichermaßen den konventionellen Kakaomarkt wie den Fair Trade-Markt und damit auch die GEPA. Der an der Börse bestimmte Weltmarktpreis für Kakao war schon immer sehr in Bewegung und lag über viele Jahre zwischen 1.500 USD und 3.000 USD je Tonne.

In den letzten Monaten hat der Börsenpreis für Kakao jedoch ein bislang noch nie gekanntes Niveau erreicht: Kostete die Tonne Kakaobohne im April 2023 an der New Yorker Börse noch 2.700 USD, wurde sie im April 2024 für mehr als 11.000 USD gehandelt. Über den Börsenpreis hinaus zahlt die GEPA mindestens die Bioprämie in Höhe von 300 USD und die Fair Trade-Prämie in Höhe von 240 USD je Tonne Kakao, oft kommt noch ein Qualitätszuschlag dazu.

Anders als in der Elfenbeinküste und in Ghana, wo der Kakaomarkt staatlich geregelt ist, profitieren die Bauern in den Anbauländern, die den Kakao für GEPA-Schokolade und Kakaoprodukte liefern, direkt von den hohen Börsenpreisen, da die lokalen Aufkaufpreise ebenfalls gestiegen sind. Für die Genossenschaften, die den Kakao ihrer Mitglieder aufkaufen, sind die aktuellen Preissprünge jedoch höchst problematisch. Auch sie mussten

ihre Preise erhöhen, wovon auch wir betroffen sind. Sicher ist, dass Kundinnen und Kunden der GEPA weiterhin die gewohnt hohe Qualität zu fairen Preisen erhalten werden.

All diese Einflussfaktoren machen für uns Preiserhöhungen unumgänglich. So steigen die Preise für Kaffee im Schnitt um 2 € je kg Kaffee. Die Preise für Schokoladen und kakaohaltige Produkte erhöhen sich in Abhängigkeit vom Kakaogehalt des einzelnen Produktes.

Wir sind uns der Tragweite dieser weitreichenden Preisveränderungen sehr bewusst, hoffen trotzdem auf Euer Verständnis und bedanken uns auch im Namen unserer Handelspartner im Globalen Süden.



Narrenzunft Schiltach

www.narrenzunft-schiltach.de

Zunftstube am Bauernmarkt geöffnet:

Am Sonntag, den 20.10.24 ist unsere Zunftstube ab 11:00 Uhr geöffnet.

Zum Mittagstisch bieten wir Sauerbraten mit Rotkraut und Semmelknödel, sowie einen frisch zubereiteten Gemüseintopf an. Nebst Kaffee und hausgemachtem Kuchen, gibt's allerlei Getränke und natürlich es ist kein Witz Aperol, Aperol, Aperol Spritz.

Die Narrenzunft Schiltach e.V. freut sich auf Ihren Besuch.

Generalversammlung Narrenzunft Schiltach e.V.:

Die Narrenzunft Schiltach e.V. lädt alle passiven und aktiven Mitglieder herzlich zur Generalversammlung am 11.11.2024 um 20:11 Uhr in das Schützenhaus ein.

Ab 19:00 Uhr schießen, bitte um rege Teilnahme.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
4. Bericht des Zunftmeisters
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Ehrungen
10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Vergesst Eure Kappen nicht....

Wir freuen uns auf Euch.

Jubiläumsabend Narrenzunft Schiltach e.V.

Am Samstag, den 11.01.25 feiert die Narrenzunft Schiltach e.V. ihren 75. Geburtstag.

Alle Informationen hierzu, nach dem 11.11.24 hier im Blättle, auf unsere Homepage und in den sozialen Medien.



Vereinsheim am Bauernmarkt geöffnet

Am Sonntag, den 20.10.24 ist unser Vereinsheim ab 11:00 Uhr geöffnet.

Zum Mittagstisch bieten wir Kartoffel- und Kürbiscrèmesuppe mit frischgebackenem Holzofenbrot an.

Der Narrenverein Egehaddel Schiltach e.V. freut sich auf Ihren Besuch.



Fit durch den Winter

Dienstag, 22.10.2024

Der Skiclub Schiltach bietet über die Wintermonate mit seinem Programm „Fit durch den Winter“ jeweils dienstags von 18:30 bis 19:45 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle eine Skigymnastik an. Am Dienstag, 22. Oktober startet das Fitnessprogramm. Mit Ausdauer-, Kraft- und Koordinationsübungen sind die Teilnehmer bestens für Ski- und Langlaufausfahrten gerüstet und bleiben auch über den Winter fit. Für Mitglieder ist die Teilnahme kostenfrei, Nichtmitglieder bezahlen 1,50 Euro pro Abend



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Die SpVgg Schiltach lädt ein zum 2. Oktoberfest am Samstag, den 12.10.24

Ein langer Fußballtag hat die SpVgg Schiltach organisiert, eingerahmt vom 2. Oktoberfest auf dem Sportgelände „Vor Kuhbach“. Der Fußball steht im Mittelpunkt dieses Tages. Aber auch leckeres Essen, Trinken und musikalische Unterhaltung mit dem „Schwarzwald Bua“ stehen auf dem Programm.

Den sportlichen Startschuss hierzu geben unsere „Jüngsten“, die Bambini und die F-Jugend, mit dem „Kinderfußballtag“. Für die Vereine VfR Hornberg, SC Kaltbrunn, SV Schapbach, FC Wolfach und SpVgg Schiltach gibt es auch in dieser Verbandsrunde wieder diese Spieltage, ganz nach dem Motto „Erlebnis vor Ergebnis“. Die neuen Spieltagsformen im Kinderfußball sind an die Bedürfnisse und das Können der Kinder angepasst und sorgen dafür, dass alle Kinder zu jeder Zeit voll eingebunden sind deren Entwicklung im Mittelpunkt steht. Beginn des Spieltages ist um 10 Uhr!

Ab 11 Uhr startet auch das Fest mit einem gemütlichen Frühschoppen bei Musik. Im Anschluss daran hat die A-Jugend ihr Bezirksliga-Spiel ab 13 Uhr. Sonst in der Hinrunde in Tennenbronn im Einsatz wurde das Spiel für das Oktoberfest nach Schiltach „verlegt“, um nahtlos einen schönen Fußballtag auf dem Sportgelände „Vor Kuhbach“ zu bescheren. In den ersten vier Partien der Runde ist alles in der Liga noch sehr ausgeglichen. Schonach lauert einen Punkt hinter der heimischen SG. Man selbst ist auf dem 8. Platz, mit 2 Punkten Rückstand auf Rang 2. Es wird also spannend. Nach den beiden Spielen der Herren wird am Abend DJ Arena ab 20 Uhr für die nötige Wies'n-Stimmung im Sportheim sorgen.

Der Verein freut sich auf Ihr Kommen
und Ihre Unterstützung !!!

Aktive

2:0-Rückstand gedreht, macht am Ende ein 6-Punkte-Wochenende perfekt

Kreisliga B, 7. Spieltag

SV Niederschopfheim III - SpVgg Schiltach II 2:4

Die Zweite knüpfte in Niederschopfheim an die Leistung zuhause an. Durch die Treffer von Dominik Dinger (17') und Andreas Flaig (38') ging man mit einer 0:2-Pausenfüh-

rung in die Kabine. Dem Anschlusstreffer in der 71. Minute konnte man eine Minute darauf den erneuten Treffer von Dinger entgegensetzen. Doch auch die Gastgeber legten wenige Spielminuten darauf erneut zum 2:3 nach. Dominik Keidel besorgte in der 80. Minute den 2:4 Entstand, dem die Heimelf geschlagen geben mussten.

Tore: Dominik Dinger (2), Andreas Flaig, Dominik Keidel

Kreisliga A Süd, 7. Spieltag

SV Niederschopfheim II - SpVgg Schiltach 2:4

Am Sonntagnachmittag drehte die SpVgg Schiltach einen 2:0-Rückstand und gewann am Ende verdient mit 2:4 gegen den SV Niederschopfheim II.



Die ersten Spielminuten sahen die Zuschauer ein fahriges Spiel, das überwiegend im Mittelfeld stattfand. Danach hatten zunächst die Gäste aus der Flößerstadt die Möglichkeit zur Führung. Eine schöne Kombination zwischen Johannes Engelberg auf Ergün Gürkan, die Gürkan „nur“ ins lange Eck schieben musste. Doch sein Versuch, den Torwart zu tunneln, scheiterte. Wenige Spielminuten darauf Engelberg auf Axel Schmidt, der diesmal versuchte den Keeper zu überlupfen. Sein Schuss neigte sich knapp über der Latte hinters Tor. Stark angefangen ließ Schiltach fortan auch stark nach. Die Gastgeber kamen mehr und mehr ins Spiel und hatten zwei, drei Halbchancen. In der 29. Minuten ein kleines Zeichen der SpVgg. Finn Harter setzte sich gut im Mittelfeld durch und bediente Torjäger Jan Adler im Strafraum. Sein Abschluss hielt Nathanael Spadi stark. In der Folge bestimmte Niederschopfheim das Spiel. In der 33. Minute versuchte SV-Spieler Julian Lehmann es aus gut 30 Metern. Sein satter Schuss verfehlte nur knapp das Lattenkreuz. Fünf Minuten darauf Schiltach erneut mit Problemen den Ball aus dem eigenen Sechzehner zu bekommen. Timo Schmidt klärte den Ball von der linken zur rechten Strafraumgrenze, wo dieser dem gegnerischen Stürmer vor die Füße fällt. Aus spitzem Winkel konnte Marcel Schmid im Kasten der SVS den Ball mit den Fingerspitzen zur Ecke klären. Schiltach rettete das 0:0 in die Kabine, doch eine Minute nach Wiederanpfiff der Führungstreffer des SV Niederschopfheim. Tobias Husch köpfte einen langen Ball unhaltbar für Schmid in die Maschen. Doch dieser zeigte auf beiden Seiten zunächst keine Wirkung. Erst ab der 60. Minute Schiltach wacher und mit Zug zum Tor. Harter versuchte es aus wenigen Metern nach einem langen Eckball vom eingewechselten Maurice Manegold. Sein Versuch scheiterte. Schiltach drängte weiter auf den Ausgleich. Mario Andrejasevic köpfte aus knapp zwei Metern den Ball neben den rechten Pfosten. Im Gegenzug das überraschende 2:0 der Gastgeber in der 65. Minute. Ein schnell ausgeführter Eckball wurde von der Grundlinie in die Box gespielt, wo Martin Weschle aus wenigen Metern nur einschieben musste. Doch die Gäste blieben am Drücker. Im Strafraum brachte ein Verteidiger Engelberg zu Fall. Adler traf sicher vom Punkt zum 1:2 aus schiltacher Sicht. Und diese spielten weiter ihren Kombinationsfußball. In der 75. Spielminute bediente Harter den ebenfalls eingewechselten Daniel Schmider, der einnetzte. Allerdings entschied der souveräne Schiedsrichter hier auf Abseits, weshalb der Treffer nicht zählte. Fünf Minuten später fiel er dann, der

verdiente Ausgleich für die Stehle-Elf. Der starke Jannis Flaig eröffnete den Angriff mit seinem Zuspiel auf Harter. Dieser im Doppelpass mit Gürkan und schließlich auf Manegold, der den Ball aus Höhe der Sechzehnerlinie direkt in den linken Winkel zirkelte. Zwei Minuten darauf drehte Schiltach das Spiel komplett. Manegold kämpfte sich durch alle Reihen des SV Niederschopfheim und flankte auf halbrechts außen zu Gürkan. Dieser zog auf den Torhüter und sah dabei im Zentrum den freistehenden Adler, der den Ball zur 2:3 Führung einnetzte. In der 88. Minute bescherte ein Eigentor nach einem scharfen Eckball von Manegold auf den ersten Pfosten den 2:4-Endstand. Ein Sieg, der aufgrund der vielen Tormöglichkeiten der SVS in der zweiten Hälfte am Ende so auch in Ordnung geht. Mit dem erneuten Sieg festigt die SpVgg Schiltach den 6. Tabellenplatz.

Tore: Jan Adler (2), Maurice Manegold, ET

Jugend

E-Jugend-Bezirksturnier in Hornberg

VfR. Hornberg – SpVgg Schiltach

SpVgg Schiltach – FV Unterharmersbach

SpVgg Schiltach – SV Hausach

Bei diesen Spielen geht es um Spiel und Spaß, deshalb werden hier auch keine Ergebnisse mehr veröffentlicht!

D-Junioren (Bezirkspokal)

SpVgg Schiltach – SG Kippenheim 4:2

D-Jugend (Kleinfeldklasse)

SpVgg Schiltach II – SG Ohlsbach 1:0

D-Junioren (Bezirksliga)

SpVgg Schiltach – SC Kaltbrunn 3:0

C-Junioren (Kreisliga A)

SG Kaltbrunn-Schiltach – SG Schmieheim 9:2

Tore: Karol Pazdur, Luis Böhm (2), Damian Brede (5), k.A.

B-Junioren (Kreisliga A)

SG Kaltbrunn-Schiltach – SG Welschensteinach 1:7

Tor: Marvin Bühler

A-Junioren (Bezirksliga)

SG Bonndorf – SG Tennenbronn-Schiltach-Kaltbrunn 2:2

Tore: Lauri Hübner (2)

- Jugend-Vorschau -

Freitag, 11.10.2024

D-Junioren Kleinfeldklasse

SC Hofstetten II – SpVgg Schiltach II, 17:00 Uhr

Samstag, 12.10.2024

E-Junioren Bezirksturnier in Unterharmersbach, 13.00Uhr

Schiltach – SG Biberach

Eigene Mannschaft (PH) – SpVgg Schiltach

FV Unterharmersbach – SpVgg Schiltach

Bambini (G-Jugend) und F-Junioren „Kinderfußballtag“ in Schiltach, 10.00Uhr

A-Junioren (Bezirksliga)

SG Tennenbronn-Schiltach-Kaltbrunn – SG Schonach, 13:00 Uhr (in Schiltach !)

B-Junioren (Kreisliga A)

SG Schwanau – SG Kaltbrunn-Schiltach, 13:30 Uhr

D-Junioren (Bezirksliga)

SC Hofstetten – SpVgg Schiltach, 14:30 Uhr

Sonntag, 13.10.2024,

C-Junioren (Kreisliga)

SG Schutterwald – SG Kaltbrunn-Schiltach

Dienstag, 15.10.2024,

C-Junioren (Bezirkspokal)

SG Kaltbrunn-Schiltach – SG Ettenheim, 18:30 Uhr in Schiltach

Damen

Heftiger Dämpfer in Ödsbach

Bezirksliga, 4. Spieltag

SG Ödsbach/Zusenhofen - SG Kirnbach/Schiltach/Wolfach 13:0

Am vergangenen Samstag traten wir mit einem Kader von 13 Spielern gegen die bislang ungeschlagene Mannschaft von SG Ödsbach/Zusenhofen an. Schon vor Anpfiff war uns klar, dass es eine schwere Partie werden würde, doch die erste Halbzeit erwies sich als noch härter als wir erwartet hatten. Leider verschliefen wir den Start komplett und die Gastgeber machten kurzen Prozess: Bereits nach wenigen Minuten stand es 3:0. Wir kamen nicht richtig ins Spiel und ließen den Gegnern zu viel Raum, was sie gnadenlos ausnutzten. Schnell fielen weitere Tore und zur Halbzeit lagen wir 0:8 zurück. Doch es wäre zu einfach, den Kopf hängen zu lassen – die zweite Halbzeit zeigte, dass wir uns nicht kampflos ergeben wollten.

Nach der Pause fanden wir besser ins Spiel. Zwar fehlte uns weiterhin die Durchschlagskraft und es gab, ähnlich wie im Spiel gegen Oppenau, kaum klare Tormöglichkeiten, trotzdem zeigten wir mehr Kampfgeist. Es war eine deutliche Steigerung zu sehen, auf der wir aufbauen können.

Jetzt heißt es im Training weiter hart zu arbeiten und die Köpfe nicht hängen zu lassen. Das nächste Spiel steht im Eschenloch gegen die SG Bohlsbach/Rammersweier an – dort wollen wir zeigen, dass wir es besser können und bereit sind im Team alles zu geben.

- Damen-Vorschau -

Sa 13.10 2024, um 18:00 Uhr, SG SchOKi - SG Rammersweier/Bohlsbach

AH

AH-Freizeitgruppe

Der nächste Abendtreff der AH-Freizeitgruppe der SpVgg 1926 Schiltach e.V. ist am kommenden Freitag, 11. Oktober 2024. Treffpunkt ist dabei um 17.00 Uhr auf der Aussichtsplattform Ecke „Staigstraße/Schloßbergstraße“.

Man wird sich im heuer im Schiltacher Städtle bewegen und etwas zur Geschichte der Schiltacher Wasserversorgung erfahren. Den Treff wird man gegen 18:30 Uhr bei Imam im „Kreuz“ in Schiltach noch zu einem gemütlichen Abschluss mit gutem Essen und kühlen Getränken abschließen.

Zu- bzw. Absage wie üblich an Achim Hoffmann unter der E-Mail hoffmann.schiltach@hotmail.de oder in der WhatsApp-Gruppe der Freizeitgruppe.

Ein weiterer Termin der AH ist am Freitag, 08. November 2024 mit der traditionellen Schlachtplatte um 18 Uhr auf dem „Schwenkenhof“. Hierzu sind ja dann auch die Partnerinnen eingeladen.



Gutes Schuhwerk ist auch im Schiltacher Städtle mit seinem Kopfsteinpflaster empfehlenswert!

Schlachtplatte am So 27.10.24 – Anmeldungen ab sofort bei Michael Noth möglich

Am Sonntag 27.10.24 ist es soweit. Die Spielvereinigung wird die Tradition von Wolfgang Bruckner fortführen und bekommt hierbei teilweise Unterstützung vom bewährten Team. Blut-, Leber- oder Bratwürste, Kesselfleisch und co können ab sofort für das Sportheim, aber auch über die Straße reserviert werden. Selbstverständlich mit Sauerkraut und selbstgemachtem Kartoffelbrei.

Anmeldungen für beide Möglichkeiten, nimmt ab sofort **Michael Noth** unter der Telefonnummer 0151-65614239, oder per Mail michaelnoth@gmx.de entgegen.

Die SpVgg Schiltach sagt DANKE – „Scheine für Verein“ beim Nahkauf Decker

Im Sommer warb die Supermarkt-Kette damit die Vereine zu unterstützen. Da wurde seitens des „Nahkauf Decker“ auch an die SpVgg Schiltach gedacht und ein „Kistle“ für uns aufgestellt. Kunden konnten je 5 € Warenumsatz einen Schein für einen Verein „spenden“.

Ende Juli war Schluss mit der Aktion. Nun wurden „die Scheine“ umgesetzt und hierfür für den Trainingsbetrieb eingekauft.



Der Verein bedankt sich für die Unterstützung beim Nahkauf Decker und bei allen „Spendern“ im Städtle !!!



TTC Schiltach 2010 e.V.

Tischtennis Bezirk Oberer Neckar,

Während die erste Tischtennis-Herrenmannschaft des TTC Schiltach spielfrei hatte, musste die Zweite nach Bergfelden fahren. Dabei präsentierte sich der TTC Schiltach II in allen Belangen überlegen.

Kreisliga B Gruppe 3

SV Bergfelde II : TTC Schiltach II 0:9

Einen Sieg im Schnelldurchgang gab es für die überlegenen Gäste.

Schiltach spielte mit Bernd Merz, Karl Faisst, Udo Scherber, Axel Weisser, Helmut Kreuz und Tiberiu Varga. Die Doppel wurden bestritten von: Merz/Faisst, Scherber/Kreuz und Weisser/Varga. Dabei wurden alle Spiele durch Schiltach gewonnen und nach 95 Minuten Spielzeit fuhr man mit zwei weiteren Punkten zurück in die Flößerstadt Schiltach.

Am 12.10. spielt der TTC Schiltach I um 18:00 Uhr in der Sporthalle Schiltach gegen den TTSB Aistaig und am Sonntag um 9:30 tritt der TTC Schiltach II gegen den SV Rosenfeld II an.

TTC Schiltach, Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennisstraining in der Sporthalle Schiltach.



TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter- um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0175 3410605 (abends)/ auch per Whatsapp. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic Walker zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak. Die jeweiligen Treffpunkte werden individuell festgelegt und können unter der angegebenen Tel.-Nr. abgefragt werden. Info unter Tel. 01704446257

Kursangebote TV

Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr

Zumba 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr

Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Gesundheits Kurs: bewegen statt schonen - ein Ganzkörper Kräftigungsprogramm (für jedes Alter u. jeden Fitnessgrad geeignet)

9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

Baden-Württemberg sprechen für sich und zeigen: Die Sorgen der Menschen im Land wachsen. Über 68.000 sozialrechtliche Beratungen gab es 2023 durch die VdK-Juristen. Sie beraten in 34 Geschäftsstellen im ganzen Land, von Radolfzell am Bodensee bis Tauberbischofsheim, von Aalen bis Freiburg im Schwarzwald.

12000 Widersprüche, Klagen und Berufungen reichten sie 2023 ein - gegen Rentenbescheide, abgelehnte Krankenkassenleistungen und die Pflegekasse - noch nie waren es mehr. 18,4 Millionen Euro erstritten sie für die Mitglieder an Nachzahlungen im Jahr 2023, diese Summe war noch nie höher. In über 1000 Ortsverbänden im ganzen Land haben über 9000 Menschen ehrenamtlich ein Vorstandsamt inne. Gemeinsam mit den Mitgliedern in den Ortsverbänden organisieren sie Veranstaltungen, bringen die Menschen zusammen, mischen sich politisch ein und leben den Zusammenhalt im Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Vorsicht Hund!

Jede Woche aufs Neue sind Menschen unterwegs, damit Sie Ihr Nachrichtenblatt erhalten. Freilaufende Hunde können für unsere Mitarbeiter eine Gefahr darstellen, wenn sich der Briefkasten auf dem Privatgelände befindet. Der Briefkasten sollte daher möglichst von außen zugänglich sein.



Vielen Dank!

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

SOZIALVERBAND

VdK

VdK-Sozialverband

Der Ortsverband informiert:

Rekord: 270.000 Mitglieder im VdK-Landesverband

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. hat so viele Mitglieder wie noch nie: 270.000 Menschen sind im VdK-Landesverband organisiert. Seit 1996 steigen die Mitgliederzahlen stetig, im Jahr 2023 allein um weitere 8400. Und die Rekordzahlen des Sozialverbandes VdK

für die individuelle Senioren- und Krankenpflege zu Hause

an Wolf und Kinzig

Das persönliche Gespräch und Ihr Vertrauen sind uns wichtig. Vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Jederzeit erreichbar unter Telefon **0 78 34 / 86 73 03**

Frank Urvat • Hauptstr. 24 • 77709 Wolfach • www.pflegemobil-wol.de



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do., 10.10.2024:	Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 24 24 00	Sulgauer Str. 44	78713 Schramberg (Sulgen)
	Kronen-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 28 28	Kirchtorstr. 4	78727 Oberndorf am Neckar
Fr., 11.10.2024:	Schwarzwald-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 14 44	Hauptstr. 9	72275 Alpirsbach
	Sonnen Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 83 16	Gartenstr. 5	78713 Schramberg (Sulgen)
Sa., 12.10.2024:	Römer-Apotheke Waldmössingen	Tel.: 07402 - 9 11 91	Vorstadtstraße 1	78713 Schramberg (Waldmössingen)
So., 13.10.2024:	Burg-Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 34 69	Hauptstr. 52	78713 Schramberg (Talstadt)
	Kronen-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 28 28	Kirchtorstr. 4	78727 Oberndorf am Neckar
Mo., 14.10.2024:	Dreikönig-Apotheke Schenkenzell	Tel.: 07836 - 13 50	Landstr. 2	77773 Schenkenzell
	Stadt-Apotheke Dornhan	Tel.: 07455 - 13 55	Obere Torstr. 29	72175 Dornhan
Di., 15.10.2024:	Apotheke Vöhringen	Tel.: 07454 - 9 22 15	Dorfstr. 4	72189 Vöhringen
	Spittel Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 9 91 47 44	Parktorweg 2	78713 Schramberg (Talstadt)
Mi., 16.10.2024:	Apotheke am Neckar	Tel.: 07454 - 9 61 40	Bahnhofstr. 5	72172 Sulz am Neckar
	Römer-Apotheke im Medzentrum	Tel.: 07422 - 9 89 41 30	Lauterbacher Str. 18	78713 Schramberg



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 10-16 Uhr. Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenauklinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Rufnummern im Störungsfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0
E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,

Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

• Sozialberatung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,

Olgastraße 6, 78628 Rottweil

Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473

Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474

Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314

info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

• Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt

• Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



Termine und Veranstaltungen

Freitag, 11. Oktober

„d’Grenzgänger“ spielen im Treffpunkt

Oktoberfest mit Zwiebelkuchen, Neuem Wein und zünftiger Musik

Oktoberfest in der Begegnungsstätte Treffpunkt bedeutet: Zwiebelkuchen, neuer Wein, gemütliche Atmosphäre und zünftige Musik. Dafür konnte das Treffpunkt – Team dieses Jahr wieder die Musikgruppe „d’Grenzgänger“ aus Schenkenzell gewinnen. Die Musiker rund um Andreas Müller sind an der Grenze zwischen Baden und Württemberg aufgewachsen und sehen sich als musikalische Grenzgänger, die das Liedgut aus beiden Regionen im Repertoire haben und erhalten wollen. Sie spielen somit vorwiegend alemannische und schwäbische Liedle, gerne auch zum Mitsingen.

Das Oktoberfest findet am Freitag, 11. Oktober ab 14.30 Uhr statt. Auf der Karte stehen außer Zwiebelkuchen und neuem Wein auch Kaffee, Kuchen, kalte Getränke und Brezeln. Das Treffpunkt – Team lädt herzlich zu diesem musikalischen und kulinarischen Nachmittag in die Treffpunkt – Stube ein.

Die Ausstellung „Vielfalt in Farbe“ von Anita Heine aus Haslach ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Sonntag, 13. Oktober

Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Das Café im Treffpunkt hat von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspaziergang. Auf der Speisekarte stehen Kaffee, Kuchen, Tee, Eis und Kaltgetränke.

Die Ausstellung „Vielfalt in Farbe“ von Anita Heine aus Haslach ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Mittwoch, 16. Oktober

Frisch gebackene Waffeln stehen auf der Karte

Immer mittwochs zieht ein herrlicher Waffelduft durch das Café im Treffpunkt. Von 14.30 – 17.30 Uhr ist die Treffpunkt – Stube geöffnet. Dann stehen neben Waffeln auch Brezeln, Tee, Eis, Kaffee und Kaltgetränke auf der Speisekarte.

Die Ausstellung „Vielfalt in Farbe“ von Anita Heine aus Haslach ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Stricktreff – Neueinstieg jederzeit möglich!

Sie stricken gerne? Interessieren sich für Muster, Farben und Wolle? Ihnen fehlt dabei Gesellschaft? Dann finden Sie im Treffpunkt Unterstützung durch Gleichgesinnte. Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat trifft sich ab 15 Uhr

ein Stricktreff in der Treffpunkt – Stube. Das nächste Treffen findet am 16. Oktober statt.

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen, in gemütlicher Runde zu Stricken und sich auszutauschen. Der Stricktreff freut sich über Verstärkung. Stricknadeln und Wolle bitte selber mitbringen.

VORSCHAU:

Hobbymarkt hat noch Restplätze frei

Am Sonntag, 24. November veranstaltet die Begegnungsstätte Treffpunkt in Schiltach von 11 – 17 Uhr den „Hobbymarkt zum Advent“. Dieser bietet HobbykünstlerInnen die Gelegenheit, ihre selbst gestalteten Produkte zu präsentieren und zu verkaufen. Der Hobbymarkt findet im Treffpunkt und auf dem Außengelände statt. Den Verkäufern wird drinnen ein Tisch (draußen ein Marktstand) zur Verfügung gestellt. Für den Hobbymarkt zum Advent sind noch Restplätze frei. Interessierte, kreative „HobbyheimwerkerInnen“ können sich gerne im Treffpunkt – Büro, Tel. 07836/9393-41 oder Email: treffpunkt@stadt-schiltach.de, näher informieren oder anmelden.

Einfach kommen und mitsingen

Einmal im Monat ist gemeinsames Singen im Treffpunkt angesagt. Dabei steht die Freude am Singen im Vordergrund. Entsprechend der Jahreszeiten singen sich die Teilnehmer/innen mit Leiter Andreas Müller quer durch das Liederbuch. „Singen tut gut“ findet monatlich immer am dritten Montag statt. Das nächste „Singen tut gut“ ist am Montag, 16. Oktober ab 14 Uhr in der Treffpunkt – Stube. Herzlich willkommen sind alle, die Freude am Singen haben. Eine Anmeldung ist nicht nötig – wer dabei sein mag kann einfach vorbeikommen, dazusitzen und mitsingen.

Oktoberfest

mit Musik von

„d’Grenzgänger“
aus Schenkenzell

im



Bachstr. 36, Schiltach

am

Freitag, 11. Oktober
ab 14.30 Uhr

es gibt

**Zwiebelkuchen
& neuen Wein**



Vortrag: Symbol der Demokratie – Wie Schwarz-Rot-Gold zu den Farben unseres Landes wurde

Schwarz-Rot-Gold – die Farben sind bei den großen Sportveranstaltungen allgegenwärtig. Unsere Nationalfarben bezeugen ein ungezwungenes, alltägliches Bekenntnis zu unserem Land. Jedoch nutzen dieses populäre Symbol mit seinem hohen Wiedererkennungswert zunehmend auch Gegner unserer Demokratie zur Werbung für ihre Ziele. Was bedeutet uns Schwarz-Rot-Gold? Brauchen wir überhaupt noch solche nationalen Symbole? Wir möchten mit Ihnen diskutieren. Einführend wird in die Geschichte unserer Flagge, ihre Verwendung in Schiltach und ganz Deutschland geblickt. Referent ist Dr. Andreas Morgenstern.

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Historischen Verein für Mittelbaden e. V. – Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell.

Am Freitag, 11. Oktober um 19.30 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 in Schiltach. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 4,- €.

Pilzführung bei Schiltach

Im Herbst beginnt für die allermeisten die Pilzsaison. Neben den gut bekannten Pfifferlingen und Steinpilzen gibt es eine ganze Reihe weiterer gut kenntlicher und schmackhafter Arten. Katrin Gilbert von der Schwarzwälder Pilzleherschau will sich mit der Gruppe neben den Speisepilzen auch mit den giftigen Verwechslungsarten und ihren Merkmalen, sowie den ökologischen Hintergründen beschäftigen. Die gefundenen Pilze werden, soweit ohne weitere Hilfsmittel möglich, direkt im Wald bestimmt. Bitte beachten Sie, dass es sich nicht um eine Sammeltour handelt. Der Wissenserwerb steht im Vordergrund. Bei Interesse besteht der Erwerb verschiedener aktueller Pilzliteratur.

Bitte kleines Messer, Korb und einige Papiertüten (keine Taschen, Eimer) mitbringen.

Am Freitag, 18. Oktober von 14 – 17 Uhr. Treffpunkt ist am Grumpenwiesle (Wegbeschreibung: In Schiltach bei der evangelischen Kirche in die „Hohensteinstraße“ abbiegen. Dieser folgen und schließlich links in den „Tiefenbach“ abbiegen. Dieser Straße bis in den Wald hinein folgen. Auf der linken Seite befindet sich das Grumpenwiesle.)

Anmeldeschluss ist der 11. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 11. Oktober möglich. Die Gebühr beträgt 13,- € für Erwachsene und 6,50 € für Kinder.

Vortrag: Mikrotrauma – wenn kleine seelische Verletzungen krank machen

Wie kommt es, dass jeder Vierte in Deutschland mindestens einmal im Leben psychisch erkrankt? Lösen tatsächlich nur besonders einschneidende Erfahrungen oder eine persönliche Schwäche psychische Beschwerden aus? In diesem Vortrag von Sonja Unger erfahren Sie, weshalb auch scheinbar kleine Nadelstiche die Seele verletzen können und wie Sie mit diesen so umgehen können, dass Ihre mentale Gesundheit erhalten bleibt.

Am Freitag, 18. Oktober um 19.30 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 in Schiltach

Anmeldeschluss ist der 11. Oktober. Der Eintritt beträgt 4,- € an der Abendkasse.

Einfach zur Ruhe kommen – Übungen zur Schnellentspannung im Alltag

In unserer schnelllebigen Zeit geraten viele Menschen unter Druck, sie haben Stress. Mit einfachen Übungen, die auch „zwischen durch“ im Alltag anwendbar sind, können Sie eine wirkungsvolle Tiefenentspannung erzeugen. Durch gezielte Stimulation des Vagus-Nervs, der dem parasympathischen Nervensystem zugeordnet ist, wird unmittelbar Stress abgebaut. Körper und Geist kommen zur Ruhe. Die Übungen (angelehnt an die Arbeit von Prof. Dr. Schnack „Der große Ruhe-Nerv“) sind leicht zu lernen und leicht anwendbar. Kursleiter ist Karl Semelka.

Am Samstag, 19. Oktober von 10 – 12 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 12. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 12. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt 9,- €.

Achtsamkeit und gesundheitsfördernde Atemtechniken

Neben der energetischen Wirkung können Atemübungen, gezielt angewendet und von erfahrenen Menschen angeleitet, eine intensive und positiv verwandelnde Wirkung entfalten. Wirkungen sind z. B. geistige Ruhe, Ängste und Unruhe auflösen, mehr Energie, aufhellende Wirkung, besserer Schlaf, Entspannung, Regulierung des Blutdrucks, meditative Erfahrungen und Stärkung des Immunsystems. Der Kurs vermittelt Achtsamkeit- und Atemtechniken, die ohne zusätzlichen Aufwand im Alltag angewendet werden können. Kursleiter ist Karl Semelka.

Am Samstag, 19. Oktober von 13 – 15 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 12. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 12. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt 9,- €.

Bauch-Selbstmassage

Die Bauch-Selbstmassage ist eine einfache Selbsthilfemaßnahme für mehr Wohlbefinden und Bewusstsein. Sie brauchen dafür nichts weiter als Ihre Hände und täglich ein paar Minuten Zeit für sich. Die Bauch-Selbstmassage aktiviert Ihre Verdauung und fördert die Entsäuerung. Das Ergebnis? Sie werden sich nicht nur besser fühlen, sondern auch besser aussehen! Die Bauch-Selbstmassage verbessert Ihre Verdauung, Ihre Haltung, Ihr Hautbild und nicht zuletzt Ihre Laune. Probieren Sie es aus! Kursleiterin ist Marianne Haas.

Mitzubringen sind: Isomatte, 2 Decken, Socken, Wärmflasche, bequeme Kleidung, Kissen und evtl. Nackenrolle

Am Mittwoch, 23. Oktober von 18 – 20 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 3 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 16. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 16. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt 11,- €.

Alltagsbeschwerden ade: einfache Heilpflanzen-Rezepte zum Nachmachen

Der Mensch nutzt die Kraft der Heilpflanzen seit Urzeiten. Mit diesem Mini-Guide bekommst du einen kleinen Einblick darüber, wie man Heilpflanzen gezielt und unkompliziert bei Alltagsbeschwerden einsetzen kann. Gegebenenfalls ein Notizbüchlein zum Mitschreiben nicht vergessen. Kursleiterin ist Claudia Ginter.

Am Mittwoch, 23. Oktober von 18 – 21 Uhr in der Kaffee-stube des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 16. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 16. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt 13,- €.

Multivisionsshow: Eine Reise zum K2 in Pakistan, zweithöchster Berg der Welt

Nach dem letzten Vortrag von Bertram Rueb über die chinesische Nordseite geht's nun von der pakistanischen Südseite aus zum berühmten Concordiaplatz und über den berühmten Pass „Gondogoro La“. Eine abwechslungsreiche und spannende Wanderung durchs Herz des Karakorum. Beeindruckende Bilder und Videos zeigen eine abgeschiedene Bergwelt in dieser unberührten Region. Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell e.V.

Am Mittwoch, 23. Oktober um 19.30 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach. Anmeldeschluss ist der 16. Oktober. Der Eintritt beträgt 5,- €.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Vakanzvertreter Pfarrer Dominik Wille
E-Mail: dominik.wille@kbz.ekiba.de

Zuständig im Trauerfall und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Pfarrer Markus Luy, Tel. 07834/6922

Liebe Leser und Leserinnen,

Jeremia motzt! Er ist stinksauer, traurig, verzweifelt. Wie soll es jetzt nur weitergehen? Er hat alles verloren, was ihm lieb und wichtig war. Wie kann Gott so etwas nur zulassen? Mit harten Worten klagt Jeremia Gott an. Doch auszusprechen, was ihn ärgert und schmerzt, hilft ihm dabei, zu verarbeiten und trotz seiner ausweglos erscheinenden Lage Vertrauen zu wagen und die Hoffnung nicht aufzugeben. So kann Jeremia irgendwann seinen Tonfall ändern und sagt – und das ist unser Monatsspruch: **„Dennoch will ich mir dies zu Herzen nehmen, das will ich hoffen: Die Gnade des Herrn hört nicht auf. Sein Erbarmen hat noch lange kein Ende, jeden Morgen ist es neu. Gott, deine Treue ist unfassbar groß.“** (Klagelieder 3,21-23)

Auch wir kennen das: Worte, die schmerzen; Diagnosen, die niederschmettern; Nachrichten, die erschüttern; verfahren Situationen; herausfordernde Beziehungen; überfordernde Aufgaben. Was hilft dir, wenn du am Rand der Verzweiflung bist?

Mir hilft es, auszusprechen, was mich quält und ärgert – mit einer vertrauten Person und mit Gott darüber zu sprechen, ganz direkt, ungefiltert, ungeschönt. Das ändert zunächst erst einmal nichts an der Situation, aber nimmt dennoch die Last, weil es mir hilft meine Gedanken zu sortieren und meine Haltung zu überdenken. Ja, es stimmt: geteiltes Leid ist halbes Leid. Das ist wie ein Rettungsring: Da ist jemand, der Halt gibt, wenn das Wasser bis zum Hals steht; die da ist und zuhört. Das tut so gut. Denn es lässt mich spüren: Da sind dennoch Lichtblicke, wenn auch nur kleine Hoffnungsschimmer, die mich aber über Wasser halten.

Ja, auch das möchte ich diesen Monat einüben: mich nicht in Klagen zu verrennen, sondern mindestens jeden Morgen und jeden Abend meinen Blick darauf zu richten, wofür ich dankbar bin und wo ich Gottes Güte (in den kleinen Dingen) aufleuchten sehe.

Diakonin Susanne Bühler

Donnerstag, 10.10.2024

17.30 Uhr Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus

Freitag, 11.10. bis Sonntag, 13.10.2024

Bläserwochenende des Posaunenchores Schiltach unter Leitung von LPW Heiko Petersen



Bertram Rueb

Eine Reise zum K2 in Pakistan, zweithöchster Berg der Welt



Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell e.V.

**Mittwoch, 23. Oktober, 19.30 Uhr
Friedrich-Grohe-Halle,
Vor Ebersbach 2, Schiltach
Eintritt: 5,- €**

**Um Anmeldung wird gebeten bis 16. Oktober
unter 07836/5851, vhs@stadt-schiltach.de**

Freitag, 11.10.2024

18-21 Uhr Konfi-Event/Gemeindezentrum Wolfach
 20.30 Uhr JuMix/Martin-Luther-Haus

Samstag, 12.10.2024

09-12 Uhr Konfi-Event/Gemeindezentrum Wolfach
 10-12 Uhr Jungschar „Lebend'ge Fische“ für Grund-
 schulkinder/Martin-Luther-Haus

Sonntag, 13.10.2024 – 20. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach mit Vorstellung der
 Konfirmanden; mit Diakonin Christine
 Fichter; gleichzeitig Kindergottesdienst;
 ZOOM-Übertragung; anschließend Kirchen-
café
 17.00 Uhr Bläserfeierstunde des Posaunenchores/Stadt-
 kirche

Montag, 14.10.2024

15.00 Uhr Frauenkreis in Schenkenzell; mit Christa
 Haaser zum „Buch Ester“/Nebenraum der
 Kirche

Dienstag, 15.10.2024

09.30 Uhr Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus
 16.00 Uhr Gottesdienst im Gottlob-Freithaler-Haus/
 Vor Ebersbach 1
 19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung/
 Martin-Luther-Haus

Mittwoch, 16.10.2024

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht/
 Martin-Luther-Haus

Vorschau:**Samstag, 19.10.2024**

09.00 Uhr Abfahrt zum Männertag an der Evang. Stadt-
 kirche

Sonntag, 20.10.2024 – 21. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach mit Taufgedenken
 und Taufe von Malea Nakic; mit Prädikant
 Gerhard Bühler; gleichzeitig Kinder- und
 Minigottesdienst; ZOOM-Übertragung
 14 u. 16 Uhr Musik zur Marktzeit; mit Emma Schuffen-
 hauer/Stadtkirche

**95 Jahre Posaunenchor – Bläserfeierstunde**

Der Posaunenchor Schiltach-Schenkenzell veranstaltet vom 11. bis 13. Oktober 2024 ein Probenwochenende unter der Leitung von Landesposaunenwart Heiko Petersen. Das Ergebnis wird am Sonntag, 13. Oktober um 17 Uhr im Rahmen einer Bläserfeierstunde in der Evangelischen Stadtkirche in Schiltach präsentiert.

Ein kleines Jubiläum mit 95 Jahren Posaunenchor in Schiltach wird an diesem Sonntag ebenfalls gefeiert. Neben den Posaunenklängen gibt es Ehrungen von Bläserinnen und Bläsern sowie Lesungen. An der Orgel ist Posaunenchorleiter KMD Hermann Feist zu hören.

Die Posaunenchorbläser musizieren ehrenamtlich und gestalten in regelmäßigen Abständen den Gottesdienst mit. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Choralblasen in den

umliegenden Krankenhäusern und Pflegeheimen, sowie das Adventsblasen. An ein oder zwei Adventssonntagen werden an verschiedenen Stellen in Schiltach und Lehen-gericht Choräle erklingen.

Der Eintritt zur Bläserfeierstunde ist frei. Wer die Posauenchorarbeit unterstützen möchte, darf dies gerne mit einer Spende am Ausgang tun.



Weltkindertag 2024

Mit einem kleinen Gottesdienst in der Evangelischen Stadtkirche feierte der Evangelische Kindergarten Zachäus am 20. September den Weltkindertag.

Das Motto in diesem Jahr lautet: „**Kinder haben Rechte ... auf Schutz ihrer Identität!**“

Jeder ist wichtig und von Gott geliebt, das erfuhren die Kinder durch die Geschichte wie Jesus die Kinder zu sich rief und jedes einzelne segnete. Mit Liedern, einem zugesprochenen persönlichen Segen und einem Herzen, auf dem der Name des jeweiligen Kindes stand, kehrten sie am Ende des Vormittags wieder in den Kindergarten zurück.

Das Thema des Weltkindertages wird die Erzieherinnen und die Kinder nun durch das ganze Jahr begleiten. In vielen Geschichten, Spielen, Liedern und gemeinsamen Aktionen soll jedes Kind immer wieder erfahren: Ich bin von Gott geliebt!



Männertag im Oktober – jetzt noch anmelden!

Endlich ist es wieder soweit – die Planungen für einen „Männertag“ mit Besichtigung einer Hammerschmiede und einer Wanderung auf dem Rohrhardsberg sind gelungen und wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer – und einen „goldenen Oktobertag“:

Unser erstes Ziel ist die historische Hammerschmiede Oberprechtal. Hier erleben wir das Schmieden wie vor 200 Jahren und ganz Mutige können es selbst ausprobieren. Nach einer kleinen Stärkung erwartet uns am Nachmittag der „Hochschwarzwälder Genießerpfad – der U(h)rwaldpfad“ auf dem Rohrhardsberg. Für diese Runde wäre es gut, einen kleinen Rucksack mit Getränk, und wer mag,

auch eine Kleinigkeit zu essen dabei zu haben. Der Genießerpfad ist ca. 9 km lang und hat – nach den Wanderangaben – eine ungefähre Laufzeit von 3 Stunden. Eine Abschlusseinkehr ist geplant – Selbstzahler.

Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften am Samstag, 19.10.2024 um 9 Uhr an der Evangelischen Stadtkirche in Schiltach, Hohensteinstraße. Unkostenbeitrag: 25 Euro. Wanderführung: Jörg Ege

Weitere Informationen und Anmeldung: Tel. 0 78 36 / 95 55 02 oder joerg-ege@t-online.de und pfarramt@ekisch.de.

AB Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Sonntag, 13. Oktober 2024

9.30 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer
Eine Gemeinde weiß sich zu helfen
(Apg 6,1-7)

Mittwoch, 16. Oktober 2024

17.30 Uhr Gebet

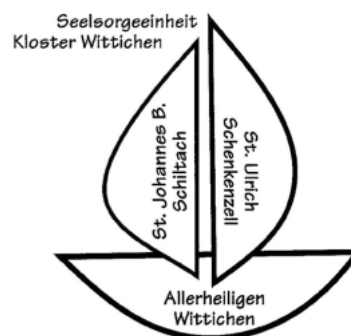
Freitag, 18. Oktober

15.00 Uhr Bibel & Brezel

Herzliche Einladung zu Bibel & Brezel mit Georg Weißer (ehemals Liebenzeller Missionar in Papua-Neuguinea) zum Thema „In Gottes Hand geborgen“ (Psalm 31).

Wie immer wollen wir gute Gemeinschaft erleben, miteinander reden, singen und auf Gottes Wort hören. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



SE Kloster Wittichen

Schiltach – St. Johannes B.
Schenkenzell – St. Ulrich
Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Woltal
Schapbach – St. Cyriak
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Gottesdienste vom 10.10. bis 20.10.2024

Donnerstag, 10. Oktober

St. Johannes B.:

**Rosenkranzgebet
entfällt!**

18:30 Uhr St. Johannes B.: Heilige Messe
18:30 Uhr Schlosskapelle: Heilige Messe mit
Segnung zur Gnaden-
hochzeit von Norbert
und Annemarie Hilberer,
geb. Ehrenberg, anschl.
Anbetung bis 19:30

Freitag, 11. Oktober

8:15 Uhr Mater Dolorosa: Rosenkranzgebet
8:45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt
16:00 Uhr St. Luitgard: Wortgottesdienst mit
Kommunionfeier im
Pflegeheim (Oberwolfach)

Samstag, 12. Oktober

18:30 Uhr St. Laurentius: Heilige Messe
18:30 Uhr St. Marien: Heilige Messe
18:30 Uhr Mater Dolorosa: Heilige Messe

Sonntag, 13. Oktober – 28. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr St. Luitgard: Eucharistiefeier zum
Patrozinium der Haus-
kapelle und des Hauses
St. Luitgard
10:00 Uhr Allerheiligen: Festgottesdienst zum
Luitgardfest
14:30 Uhr Allerheiligen: Andacht mit Prozession

Montag, 14. Oktober

St. Jakob: Heilige Messe entfällt!

Dienstag, 15. Oktober – Heilige Theresia von Jesus (von Avila)

7:30 Uhr St. Cyriak: Schülerwortgottesfeier
18:30 Uhr St. Ulrich: Heilige Messe
(im Ged. an Arme Seelen)

Mittwoch, 16. Oktober

8:30 Uhr St. Laurentius: Rosenkranzgebet in der
Turmkapelle
18:00 Uhr Kaltbrunn: Rosenkranzgebet in der
Friedhofskapelle
18:30 Uhr Kaltbrunn: Heilige Messe in der
Friedhofskapelle
(im Ged. an Magdalena
Schmid u. verst. Angeh.)
18:30 Uhr St. Cyriak: Heilige Messe, im
Anschluss Stille Anbe-
tung bis 19:30 Uhr

Donnerstag, 17. Oktober – Heiliger Ignatius von Antiochien, Bischof Märtyrer

14:30 Uhr St. Marien: Heilige Messe mit den
Senioren
15:00 Uhr St. Ulrich: Gebetsstunde des
Männerwerks der Erzdi-
özese Freiburg
18:30 Uhr St. Johannes B.: Heilige Messe
18:30 Uhr Schlosskapelle: Heilige Messe, anschl.
Anbetung bis 19:30 Uhr

Freitag, 18. Oktober – Heiliger Lukas, Evangelist

8:15 Uhr Mater Dolorosa: Rosenkranzgebet

8:45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt
16:00 Uhr St. Luitgard: Wortgottesfeier im Pfl-
geheim (Oberwolfach)

Samstag, 19. Oktober

18:30 Uhr St. Cyriak: Heilige Messe
18:30 Uhr St. Ulrich: Heilige Messe
(im Ged. an Elisabeth
Schmid / Mechtilde
Harter u. verst. Angeh.)

Sonntag, 20. Oktober – 29. Sonntag im Jahreskreis

8:30 Uhr Allerheiligen: Heilige Messe
8:30 Uhr St. Josef: Heilige Messe
10:30 Uhr St. Bartholomäus: Heilige Messe
10:30 Uhr St. Laurentius: Heilige Messe im
Gemeindehaus
11:45 Uhr Schlosskapelle: Tauffeier für Alena
Bregger und Theo Vollmer
11:45 Uhr Steigfelsenkapelle: Tauffeier für Sami Maxi-
milian Hirt und Luis
Herrmann
15:00 Uhr Allerheiligen: Barmherzigkeitsstunde
mit Rosenkranzgebet
18:00 Uhr St. Johannes B.: Holy-Presence Gottes-
dienst
18:30 Uhr Schlosskapelle: Portugiesen Messe

Termine und Hinweise:

Schiltach St. Johannes B.:

Dienstag, 15.10.2024

9.30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe –
Kontakt: Steffi Sauer, Tel. 0173-6584759

Donnerstag, 17.10.2024

19.30 Uhr Gemeindeteam-Sitzung
im Pfarrsaal St. Johannes

Herzliche Einladung



Hast du schon gehört? Warst du schon dabei?
Lass dich überraschen und komm mit zum
etwas anderen Gottesdienst

Am Sonntag, 20. Oktober 2024 um 18 Uhr
in der katholischen Kirche in Schiltach

... Freude ...

Gönne dir diese Stunde in einer ruhigen Atmosphäre
mit Lobpreisliedern, Bibeltexten, Betrachtungen und besinnlichen
Gebeten. Das Angebot ist überkonfessionell.

Wir freuen uns auf dich!

Schenkenzell St. Ulrich:

Montag, 14.10.2024

9.30 Uhr Krabbelgruppe –

Kontakt: Elena Hauer, Tel. 0179-9415003

Gebetsstunde des Männerwerks der Erzdiözese Freiburg

Das Katholische Männerwerk der Erzdiözese Freiburg, Bezirk Offenburg Kinzigtal trifft sich einmal im Monat in einer Pfarrkirche oder Kapelle im Kinzig-, Wolf- oder Harmersbachtal zu einer Gebetsstunde. Zusammen mit ihren Ehepartnern.

Am Donnerstag, 17. Oktober 2024 um 15:00 Uhr treffen wir uns nun in unserer Pfarrkirche St. Ulrich in Schenkenzell zu einer Andacht mit Aussetzung des Allerheiligsten. Besucher, die gerne mit uns mitbeten und mitsingen wollen, sind dazu recht herzlich eingeladen.

Meist im Frühjahr gehen wir Männer dann für eine Woche zur Wallfahrtskirche Maria Lindenberg bei St. Peter im Hochschwarzwald. Zum Gebet für den Frieden und in persönlichen Anliegen, zu Gottesdiensten, Andachten, einer Kreuzwegwanderung und zu Vorträgen. Eine gute Unterbringung und Wanderungen in einer sehr schönen Umgebung runden den Aufenthalt und die Einkehr dort ab.

Erntedankfest in der katholischen Kirche Schenkenzell

Bild von privat

Am Sonntag den 06.10.2024 feierte die Pfarrei St. Ulrich in Schenkenzell das Erntedankfest mit einem Familiengottesdienst. Das Thema war in diesem Jahr der Quell des Lebens. Mitten im Erntedankaltar sind drei große Körnerbilder, die vom katholischen Kindergarten gestaltet wurden. Mit großem Eifer klebten die Kinder und Erzieherinnen Körner auf die 3 Platten, was viel Spaß, aber auch viel Mühe bereitete. Das Gemeindeteam ergänzte mit Blumen und Früchten aus den heimischen Gärten den Erntedankaltar.

Die Kinder zogen mit ihren Eltern und Diakon Armbruster in die Kirche ein und brachten ihre gebastelten Erntekörb-

chen zum Altar. Das Familiengottesdienst-Team gestaltete anschaulich den Gottesdienst und bezog die Kinder mit ein. Fleißig suchten die Kinder in der ganzen Kirche „Wassertropfen“ zusammen, denn Wasser ist für alles Leben sehr wichtig. Gespannt verfolgten die Kinder der Geschichte mit den Fischen und dem Wasser. Diakon Armbruster segnete die Erntegaben und stolz nahmen die Kinder ihre mitgebrachten Erntekörbe mit nach Hause. Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Musikgruppe „Senfkorn“ begleitet. Das Familiengottesdienst-Team freute sich über die gut gefüllte Kirche und über die vielen Kinder mit ihren Eltern und Großeltern. Am Ende des Gottesdienstes wurde das große Erntedankbrot aufgeschnitten und an alle verteilt.

Wittichen Allerheiligen:**Einladung zum Luitgardfest in Wittichen**

Die Pfarrgemeinde Wittichen feiert am **Sonntag, 13. Oktober 2024** das Luitgardfest.

Der **Festgottesdienst** beginnt um **10.00 Uhr**. Die **Wallfahrtsandacht** findet um **14.30 Uhr** statt.

Die anschließende Prozession wird vom Musikverein Schenkenzell begleitet

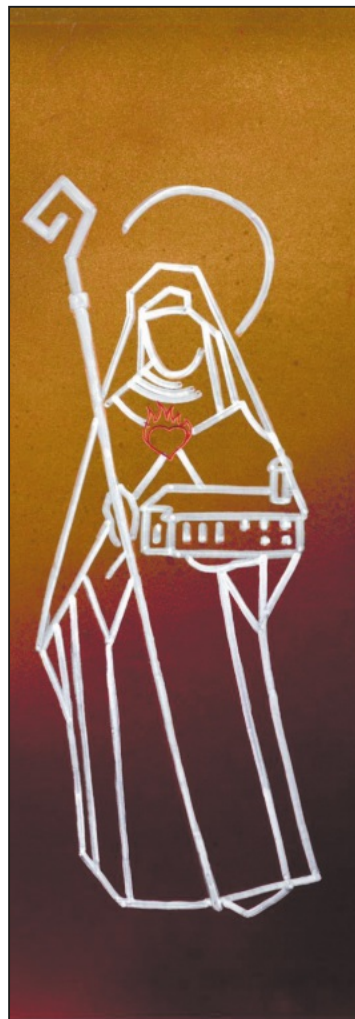
Im Klostersaal wird Mittagstisch, sowie Kaffee und Kuchen angeboten.

Herzliche Einladung an alle Pilger aus nah und fern, die mit uns diesen besonderen Tag feiern wollen.

Kuchenspenden für das Luitgardfest werden sehr gerne angenommen.

Jetzt schon ein herzliches „Vergelt's Gott“

Pfr. Hannes Rümmele & Pater Paul & das Gemeindeteam Wittichen

**Herzliche Einladung**

zum

**Luitgardfest
in Wittichen**

am

Sonntag, 13.10.2024**10:00 Uhr:****Festgottesdienst****14:30 Uhr:****Wallfahrtsandacht
mit Prozession**

Wir freuen uns über viele Pilger
aus nah und fern

Pfr. Hannes Rümmele & Pater Paul
& das Gemeinde-Team Wittichen

Mittagstisch,
sowie Kaffee und Kuchen
werden im Klostersaal angeboten



Seniorenwerk Wittichen

Das Seniorenwerk Wittichen trifft sich am Donnerstag, 17.10.2024 um 14.30 Uhr im Gasthof Martinshof zu einem Vortrag mit Willy Schoch. Herzliche Einladung! Auch andere Gäste sind herzlich willkommen.

Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:

Erstkommunion 2025 / Einladung zum Elternabend

Die Einladungen für die Erstkommunion 2025 in unserer Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen werden in Kürze über die Grundschule Schiltach/Schenkenzell an die künftigen Erstkommunionkinder ausgegeben.

Genaue Informationen zum Konzept und Ablauf der Erstkommunionvorbereitung bekommen die Erstkommunion-Eltern beim **Präsenz-Elternabend am Freitag, 25.10.2024 um 19:30 Uhr** im Gemeindezentrum St. Laurentius in Wolfach oder am **Online-Elternabend am Mittwoch, 06.11.2024 um 19:30 Uhr**. Diese beiden Termine und Varianten stehen zur Auswahl. Wer am Online-Elternabend teilnehmen möchte, **melde sich bitte bis Montag, 04.11.2024 per Mail** bei Pastoralreferentin Lioba Jörg (L.joerg@kath-wolfach.de), um den Zugangslink zur Videokonferenz zu erhalten.

Alle Eltern, die noch keine Einladung erhalten haben, deren Kinder aber im Jahr 2025 zur Erstkommunion gehen sollen, können die Anmeldeunterlagen beim Pfarrbüro anfordern – entweder telefonisch (07836/96853) oder per E-Mail (pfarramt@kath-kloster-wittichen.de).

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:

mo: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr / do: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr / fr: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Sonstiges

Diabetiker Selbsthilfegruppe Mittleres Kinzigtal

Wir treffen uns zum Stammtisch am 15. Oktober 2024 um 18:00 Uhr im Gasthof „Kreuz“ in Wolfach/Halbmeil.



Neuer Qualifizierungskurs für Kindertagespflegepersonen



Neuer Qualifizierungskurs für Kindertagespflegepersonen

In Zeiten mangelnder Krippen- und Kindergartenplätze ist die Kindertagespflege durch qualifizierte Tagespflegepersonen als Alternative oder Ergänzung zu öffentlichen Betreuungsplätzen aus der heutigen Zeit nicht mehr wegzudenken!

Viele Eltern sind immer früher auf eine flexible, individuelle und verlässliche Betreuung für ihre Kinder angewiesen, um Familie und Beruf unter einen Hut zu bekommen. Vor allem im U3-Bereich steigen die Anfragen geradezu explosionsartig an, weshalb der Tagesmütter- und Elternverein Landkreis Rottweil e.V. dringend neue Tagesmütter / Tagesväter sowie Kinderfrauen zur Unterstützung benötigt.

Aus diesem Grund bietet der Verein in Kooperation mit dem Jugend- und Versorgungsamt Rottweil und dem Landesverband für Kindertagespflege BW ab Dienstag, den 11. März 2025 einen neuen Qualifizierungskurs für Kindertagespflegepersonen mit insgesamt 300 Unterrichtseinheiten auf Grundlage des kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuchs (QHB) des Deutschen Jugendinstitutes (DJI) in Rottweil an.

Hierzu gehört unter anderem ein Erste-Hilfe-Kurs am Säugling und Kleinkind sowie die Lebensmittelhygieneerstbelehrung des Gesundheitsamtes Rottweil.

Während der Kurszeiten wird vor Ort eine Kinderbetreuung von qualifizierten Tagesmüttern angeboten, so dass auch Mütter mit kleineren Kindern problemlos teilnehmen können.

Das Aufgabenfeld der Tagesmutter bzw. Kinderfrau erstreckt sich auf die altersgerechte Versorgung, Betreuung sowie die pädagogische Bildung des Kindes im Alter von 0-14 Jahren.

Wichtige Grundvoraussetzungen für künftige Tagespflegepersonen sind Freude am Umgang mit Kindern, zeitliche Flexibilität, gesundheitliche Stabilität und ein gutes soziales Umfeld.

Die ständige Weiterqualifizierung der Tagespflegepersonen durch pädagogische Vorträge von Dozenten sowie Gesprächsabende sind auch nach Erwerb des Zertifikates ein absolutes Muss!

Haben wir Ihr Interesse geweckt oder haben Sie noch Fragen zur Qualifizierung?

Dann melden Sie sich bitte entweder montags, mittwochs und freitags von 8.30 h bis 12.00 h unter der Telefonnummer 07422/992524 (TMV-Schramberg@t-online.de) bei der Dienststelle Schramberg oder dienstags, mittwochs und donnerstags unter 0741/9423866 (TMV-Rottweil@t-online.de) in Rottweil, mittwochs unter 07454/9768853 in Sulz oder unter 0171/8007150 direkt bei der 1. Vorsitzenden Anneliese Bendigkeit, um sich über die Möglichkeit der Ausbildung zu informieren!

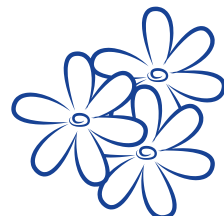


Informieren Sie Ihr Umfeld
über wichtige Ereignisse.

Nutzen Sie unsere preisgünstigen
Familienanzeigen.

☎ 0781/504-1455
oder -1456

@ anb.anzeigen@reiff.de



FRAUEN WIRTSCHAFTS TAGE BW 2024

19. Oktober • 10–13 Uhr • Hofersaal
Kreissparkasse, Königstr. 44, Rottweil

WWW.FRAUENWIRTSCHAFTSTAGE.DE

**Frauenpower in Männerdomänen:
Empowerment für den beruflichen Traum**

Landkreis Rottweil | Jobcenter | Netzwerk Fortbildung | Stadt Rottweil | Bundesagentur für Arbeit | Baden-Württemberg

**Frauenpower in Männerdomänen:
Empowerment für den beruflichen Traum**

19.10. • 10 – 13 Uhr • Hofersaal

Programm

Begrüßung

Impuls

Jasmin Biermann-Gässler
(Dipl.-Betriebsw., Geschäftsleiterin biema)
„Wellen des Antriebs: Wie du immer wieder neue Motivation schöpft“

Kurzvorstellungen

Anna-Lena Etter
(Glasermeisterin)

Franziska Kossendey
(B.A. in BWL-Handwerk, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeisterin)

Janina Schaumann
(Schornsteinfegermeisterin)
und weitere..

Austausch und Information

mit allen beteiligten Frauen und mit den Beraterinnen und Beratern der Veranstalter.

Für eine kleine Verköstigung ist gesorgt.

Selbstmotivation, Resilienz und das Besinnen auf die eigenen Stärken und Träume sind die Schlüssel für ein erfolgreiches und zufriedenes Berufsleben. Empowerment ist das Zauberwort! Was allgemein gilt, gilt noch mehr für Frauen in männerdominierten Berufen.

Die Veranstaltung bietet eine Plattform, sich neu zu motivieren und Strategien und Erfahrungen auszutauschen, die helfen, berufliche Ziele trotz Widerständen zu verfolgen und zu erreichen. Im Mittelpunkt stehen inspirierende Vorträge und Gespräche, die den Teilnehmenden praxisnahe Ansätze und Erfolgsstrategien vermitteln.

Die Veranstaltung in Rottweil im Rahmen der diesjährigen Frauenwirtschaftstage bietet die Gelegenheit, sich zu vernetzen, voneinander zu lernen und gemeinsam neue Wege zu finden, um berufliche Herausforderungen zu meistern.

Anmeldung unter <https://eveeno.com/fwt-rw>



**NATURPARK
SCHWARZWALD
MITTE/NORD**

Mit Schwebfliege Hugo die Artenvielfalt im Naturpark erkunden

Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord stellt gemeinsam mit der Naturpark-Schule in Schramberg die neue Mitmach-Fibel zur Artenvielfalt vor

Bühlertal/Schramberg – Was ist Biodiversität? Dieser Frage geht die neue Mitmach-Fibel der Naturparke Baden-Württemberg nach. Unter dem Motto „Biodiversität – verstehen, staunen, schützen“ hat der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord im Rahmen des Artenvielfalts-Projekts „Blühende Naturparke“ die Fibel in Zusammenarbeit mit der Kommunikationsdesignerin Louisa Pepay konzipiert. Gemeinsam mit Kindern aus der Naturpark-Schule Berneckschule in Schramberg stellte das Naturpark-Team mit der Oberbürgermeisterin der Stadt Schramberg, Dorothee Eisenlohr, die Vielfaltsfibel am Montag (20. September) auf einer Wiese am Berneckstrand vor.

Anhand der Vielfaltsfibel lernen Kinder ab acht Jahren spielerisch, wie vielfältig Lebensräume, Pflanzen- und Tierarten sind. Mit bunten Illustrationen, kniffligen Quizfragen, kreativen Mal- und Bastelaufgaben sowie spannenden Forscheraufträgen werden die Kinder aktiv in die Geschichte eingebunden und erfahren ganz nebenbei Tipps und Tricks aus der Tierwelt. Die Fibel kann auch im Schulunterricht ab Klassenstufe drei eingesetzt werden.

„Manche Tiere leben unter der Erde, andere auf der Wiese oder im Wald“, gibt Drittklässler Ron einen Einblick in die Vielfalt an Lebensräumen, nachdem er sich die ersten Seiten der Vielfaltsfibel mit seiner Klasse angeschaut hat. Und seine Mitschülerin Elli erzählt: „Wir haben am Hang vor unserem Haus Ziegen. Und da wir so nahe am Waldrand wohnen, sehe ich oft Rehe und sehr viele Eichhörnchen.“ Doch viele der Kinder würden die Natur rund um Schramberg kaum oder gar nicht kennen, berichtet die Konrektorin der Naturpark-Schule Berneckschule, Regine Dimmerling. „Deshalb sind Projekte wie die Vielfaltsfibel des Naturparks und die Naturpark-Projekte mit unseren außerschulischen Partnern sehr wichtig. So kommen die Kinder raus und dürfen selbst mitanpacken. Das begeistert die Schüler und sie berichten noch viele Wochen später von den Naturpark-Projekten und was sie dabei gelernt haben.“

Ganz besonders freut das auch die Oberbürgermeisterin Dorothee Eisenlohr. Ihr ist es wichtig, dass die Kinder einen persönlichen und positiv konnotierten Bezug zur Natur und Kultur ihrer Region bekommen. „Wir wollen durch die Naturpark-Schule unsere Kinder schon sehr früh mitnehmen und ein Bewusstsein dafür schaffen, wo wir leben und welche Produkte hier entstehen“, sagt Eisenlohr. „Die Naturpark-Vielfaltsfibel animiert Kinder, die Natur um sich herum auf spielerische Weise zu entdecken.“ Mit ihren Fibeln in der Hand strömen die Drittklässler dann auch aus und suchen auf der Wiese am Berneckstrand nach Insekten und anderen Tieren. Am Ende ihrer Forscher-tour ist die Liste ihrer Entdeckungen lang. Das Highlight der Vielfaltsfibel-Suche: Eine Schlingnatter, die sich vor den Augen der Kinder durchs Gras schlängelt.

Fibel enthält Geschichte und Mitmach-Aufgaben

Den Rahmen der neuen Vielfaltsfibel bildet eine Geschichte. „Mit der Fibel wollen wir Kinder für die Artenvielfalt begeistern“, sagt Mirjam Schöbe, Projektmanagerin



„Blühende Naturparke“ für die AG Naturparke BW. „Über die sympathischen Protagonisten in der Erzählung können sich Kinder mit dem Thema identifizieren. Anhand der vielseitigen Mitmach-Aufgaben setzen sie sich zusätzlich aktiv mit der Artenvielfalt und ihrer Bedeutung für unsere Kulturlandschaft auseinander“, erläutert Lilli Wahli, die als Projektmanagerin des „Blühenden Naturparks“ im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord an der Vielfaltsfibel mitgearbeitet hat.

In der Geschichte begleiten die Leser Hainschwebfliege Hugo auf seiner abenteuerlichen Reise von Italien über die Alpen bis auf eine Streuobstwiese in Baden-Württemberg – einem Artenvielfaltsparadies. Nach seiner Larven- und Puppenzeit zwischen Olivenbäumen, Zypressen und Lorbeer in Italien macht sich Hugo für den langen Flug über das höchste Hochgebirge Europas bereit. Bevor die schönen Blumen im Sommer vertrocknen, frisst er sich noch einmal richtig satt. Dann startet er in Richtung Norden. Unterwegs trifft Hugo einen Schmetterling, ein Murmeltier, einen Hausrotschwanz, eine Forscherin und viele weitere Tiere. Auf seiner Reise muss sich Hugo einigen Herausforderungen stellen. Zum Glück begleitet ihn auf einem großen Teil der Reise die Sumpfschwebfliege Isabella.

Hier sind die Mitmach-Fibeln erhältlich

Die Vielfaltsfibel sowie die Blüh-, Insekten- und Boden-fibel sind kostenlos. Sie liegen im Info-Shop des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord in Bühlertal aus oder können im Online-Shop unter www.naturpark-schwarzwald.de bestellt werden (zzgl. Versandkosten). Zudem sind sie über die weiteren sechs Naturparke in Baden-Württemberg erhältlich.

Biodiversität in den Blühenden Naturparken in Baden-Württemberg

Ziel des Projekts „Blühende Naturparke“ ist es, den Lebensraum für heimische Insekten zu erhalten oder neu zu schaffen und somit die für die Region typische Biodiversität zu erhalten und zu stärken. „Zusätzlich möchten wir durch unsere Öffentlichkeitsarbeit für den notwendigen Schutz der Insekten sensibilisieren“, erklärt die Projektkoordinatorin der „Blühenden Naturparke“, Mirjam Schöbe. „Die Vielfalts-Fibel ist zusammen mit der Blüh-, Insekten- und Boden-Fibel unser Angebot für die junge Generation. Die ersten drei Fibeln eignen sich bereits für Kinder ab sechs Jahren und jünger. Die neue Vielfaltsfibel richtet sich an Kinder ab acht Jahren.“ Unter www.bluehende-naturparke.de laden die Naturparke zudem zu Fachseminaren ein. Die Teilnahme ist kostenlos und für jedermann zugänglich.

Seit Projektbeginn im Jahr 2018 nahmen in den sieben Naturparken in Baden-Württemberg 479 Privatpersonen, Unternehmen, Kommunen, Vereine und Verbände teil. Sie schufen wertvolle Lebensraum für heimische Insekten auf einer Fläche von rund 130 Hektar. Jährlich wird die Vielfalt der Wildbienen und Blühpflanzen auf einigen stellvertretenden Projektflächen untersucht.





HERBSTZAUBER IM KINZIGTAL

Die schönsten Touren
für den Herbst jetzt
online entdecken:



WWW.SCHWARZWALD-KINZIGTAL.INFO

Aus der Schule

Alle in Aktion am RGG

Am 24. September waren am Robert-Gerwig-Gymnasium alle in Aktion. Die Schulgemeinschaft erlebt ihren ersten Aktionstag des Schuljahres. Dabei hatten alle Klassen Programm:

Die neuen Fünft- und Sechstklässler stärkten mit ihren Klassenlehrertandems an ihrem Klassentag die Klassengemeinschaft mit selbst gewählten Aktionen, zum Beispiel auf einer Wanderung zu den Vogtsbauernhöfen oder auch einer Geschichtsexkursion zu den Pfahlbauten an den Bodensee.

Alle Schülerinnen und Schüler ab der siebten Klasse müssen jährlich eine selbst erstellte Präsentation (GFS) halten – eine große Herausforderung, die beim Aktionstag für Klasse 7 im „GFS Training“ schrittweise und mit viel Spaß vorbereitet wurde, so dass jetzt alle bestens gerüstet sind. Die Siebtklässler erhielten einen Vormittag lang ein GFS-Training.

Für die achten Klassen standen verschiedene Präventionsangebote auf dem Programm: Bei der Alkoholprävention lernten sie wie Alkohol auf Körper und Geist wirkt und konnten auch mit einer Rauschbrille erfahren, wie schwierig die Koordination wird, wenn man nicht mehr nüchtern ist. Ein Highlight war die Pause im Partyraum mit Discokugel, lustigen Partyspielen, und Cocktails – alkoholfreien natürlich. Andere Achtklässler beschäftigten

sich mit gesunder Ernährung und kochten gemeinsam. Am Ende waren sich alle einig: Gesund kann sehr lecker sein und richtig viel Spaß machen!

Während die Neuntklässler ihren Klassentag erlebten, ging es für die Zehntklässler ebenfalls um Gesundheit. Für eine Klasse um psychische Gesundheit mit dem Programm „verrückt, na und?“, der authentische Erfahrungen vermittelt und Mut macht, Schwierigkeiten zu überwinden.

Eine andere Gruppe befasst sich mit Gesundheitsthemen der Sexualpädagogik. So waren die Angebote auf die jeweiligen Schülergruppen passgenau zugeschnitten.

Die Elftklässler hatten wieder einmal erlebnispädagogisches Programm mit Schulhausübernachtung. Auch hier war der Spaß groß und das Ziel, dass sich die neu zusammengesetzten Klassen auch in diesem Alter besser kennenlernen und Vertrauen aufbauen, wurde voll erfüllt. „Jetzt kenne ich meine Mitschüler und freue mich richtig auf die neue Klassengemeinschaft“, war nur eine Stimme am nächsten Morgen.

Die Kursstufenschüler der Jahrgangsstufe 1 erhielten Einblick in die Angebote der Studien- und Berufsorientierung der Kursstufe. Eigens angereisten Ausbildungs- und Studienbotschaftern gaben Informationen zu ihrem Werdegang und beantworteten Fragen rings um Ausbildung und Studium. Mit dabei ein Landschaftsgärtner, eine Sozialversicherungsfachangestellte, eine Hotelfachman mit Zusatzqualifikation, ein Student des Lehramts an Grundschulen, ein Zahnmediziner und eine Studentin der DHBW. Im Anschluss machen sich die Schülerinnen und Schüler nach einem Potenzialtest Gedanken über ihre berufliche Zukunft. Der folgende Hochschulinformationstag im November ist gut geeignet die Dinge weiter zu verfolgen. Die Jahrgangsstufe 2 war schon einen Schritt weiter; was ist nach der Berufswahl wichtig? An deren Zukunftstag vermittelten Experten aus der Finanz-, Immobilien-, Versicherungs- und Steuerbranche wertvolles Alltagswissen für ein Leben nach der Schule.

Ein Vortrag über die Vorsorgevollmacht rundete das Angebot unter dem Motto „Was ist wichtig, wenn ich volljährig bin und nicht mehr zu Hause lebe?“ ab.

Am RGG wird es sieben solcher Aktionstage im Laufe des Schuljahres geben, damit alle Schülerinnen und Schüler in den Genuss der Vielzahl von Präventionsprogrammen, Angeboten der Berufs- und Studienorientierung, Methodenschulungen, kultureller und sportlicher Veranstaltungen kommen können. Dabei sind die Tage so gewählt, dass der Unterrichtsausfall minimiert und der Gewinn für alle maximiert wird. Dieser Aktionstag war nur der erste und wenn man in die vielen fröhlichen Gesichter schaut, war er ein mehr als gelungener Auftakt.



Vereinsmitteilungen



Hegering oberes Kinzigtal Schiltach

Preisschiessen des Hegering Oberes Kinzigtal 2024



Von Links: Ralf Spörl, Stefan Mosler, Joachim Breitsch und Hegeringleiter Frank Groß

Am 27.9.24 fand im Schützenhaus in Schiltach das jährliche Preisschießen der Jäger aus Schiltach und Schenkenzell statt.



Durch den Schiesswettbewerb sollen die Jäger ihre Waffen und Schiessfertigkeit unter Beweis stellen und dient der Überprüfung der Jagdtauglichkeit auf die anstehende Drückjagdsaison.

Auf dem 100m Stand mit den Kugeldisziplinen Ringscheibe, Fuchs- und Bockscheibe wurden 6 Schuss gewertet mit der max. Punktzahl von 60 Ringen. Sieger wurde Stefan Mosler mit 60 Ringen, 2. Platz Ralf Spörl mit 59 Ringen, nach dem Stechen 3. Platz an Joachim Breitsch mit 58 Ringen.

Allen Teilnehmern konnte die Jagdtauglichkeit bescheinigt werden, der Hegeringleiter Frank Groß bescheinigte den erfolgreichen Schützen die Schiessnachweise, alle Schützen bekamen nach der Rangliste jagdliche Sachpreise.

In einer Gemeinschaftsveranstaltung laden die Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell und der Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell zu einer Multivisionsshow über eine Reise zum K2 ein.

Nach dem letzten Vortrag von Bertram Rueb über die chinesische Nordseite geht es nun von der pakistanischen Südseite aus zum berühmten Concordiaplatz und über den berühmten Pass „Gondogoro La“ ins Herz des Karakorum. Beeindruckende Bilder und Videosequenzen über eine außergewöhnliche und anstrengende Tour in einer abgeschiedenen Bergwelt begleiten den Zuschauer.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell unter Telefon 07836/5851 oder E-Mail vhs@stadt-schiltach.de.

Der Eintritt beträgt 5,- € an der Abendkasse.



Tageswanderung zum Glaswaldsee
am Sonntag, 20. Oktober 2024; Treffpunkt um 9.00 Uhr in Schiltach am Campingplatz am „Roten Brummer“ zur Bildung von Fahrgemeinschaften;
Tourenlänge ca. 17,5 km, bei 700 Hm ↑↓.

Der Schwarzwaldverein Schiltach+Schenkenzell lädt am 20. Oktober zu einer Tageswanderung bei Bad Rippoldsau-Schapbach ein. Ziel ist der idyllisch gelegene Glaswaldsee, ein in dichte Wälder eingebetteter Karsee und wegen seiner absoluten Abgeschiedenheit einstmals als „behütetes Auge Gottes“ bezeichnet. Danach geht es hinauf zur See Ebene, die 950 Meter hohe Anhöhe ist der höchste Punkt der Wanderung und bietet uns einen schönen Blick hinunter zum See und je nach Wetter auch Fernsichten. Im leichten Bergab führt der Weg in Richtung Kupferberg zum Wanderheim „Ottmarhütte“, welche vom Schwarzwaldverein bewirtet wird und uns zur Einkehr einlädt. Danach folgt der weitere Abstieg zum Ausgangspunkt.

Die Wanderführung übernimmt Michael und Gerlinde Götz, Tel. 0151-55591158. Die Tour erfordert eine solide Grundkondition und Trittsicherheit. Getränke und evt. eine Vesper sollten im Rucksack nicht fehlen. Feste Schuhe, dem Wetter angepasste Kleidung und evtl. Wanderstöcke sind zu empfehlen.



Morgen in der „alten Grundschule“ Bachstraße 4: Vortrag „Wie Schwarz-Rot-Gold zu den Farben unseres Landes wurde“

Die Farben Schwarz-Rot-Gold sind das Symbol unserer Demokratie. Unsere Nationalfarben bezeugen ein ungezwungenes, alltägliches Bekenntnis zu unserem Land, auch bei allen großen Sportveranstaltungen sind die Farben allgegenwärtig.

Jedoch nutzen zunehmend auch Gegner unserer Demokratie dieses populäre Symbol mit seinem hohen Wiedererkennungswert zur Werbung für ihre Ziele.

Was bedeutet uns Schwarz-Rot-Gold? Brauchen wir überhaupt noch solche nationalen Symbole? Wir möchten mit Ihnen diskutieren. Einführend wird der Referent in die Geschichte unserer Flagge und auf ihre Verwendung in Schiltach und in ganz Deutschland blicken.

Zu diesem Vortrag, morgen am **Freitag, den 11. Oktober 2024 um 19.30 Uhr**, laden die Vorstandschaft des Historischen Vereins sowie die Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell in die ehemalige Grundschule Schiltach, Bachstraße 4, in den Tagungsraum 2 ein.

Der Vortragsraum liegt im Dachgeschoss, der Zugang erfolgt über den Seiteneingang und ist via Aufzug barrierefrei erreichbar. Die Gebühr beträgt € 4,- an der Abendkasse, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Vorankündigung eines Multivisionsvortrages

„Eine Reise zum K2, dem zweithöchsten Berg der Welt“
Mittwochabend, 23. Oktober 2024, um 19.30 Uhr
in der Friedrich-Grohe-Halle, Vor Ebersbach 2 in 77761 Schiltach



Gesundheitswandern – Let's go

Mit Spaß raus an die frische Luft gehen, bei jedem Wetter? Das geht? Ja! Die Möglichkeit in Gesellschaft Kraftausdauer, Koordination, und Mobilisation zu trainieren gibt es nur noch 2mal für das Jahr 2024.

Der nächste Termin ist Montag, 14.10.2024 um 17 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Die Tour ist 3,5km lang und hat ca. 150 hm. Wir benötigen für die Strecke und die Übungen insgesamt 2 Stunden.

Vorraussetzung: festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung und ein Getränk

Bitte mit Anmeldung bis Sonntag 13.10.2024 ist bei Susanne Schrade: Mail: sk.schrade@googlemail.com, Whatsapp: 0157 53528586 oder Telefon: 07834/867118 (AB)



Handball Kinzigtal

Rückblick- Berichte vom Wochenende

wJE-BK HSG Ortenau Süd 2 - HB Kinzigtal

Unsere jüngste Mädelsmannschaft bleibt in der Erfolgsspur!

Erneut eine super Leistung zeigten die E-Jugend Mädels im zweiten Saisonspiel auswärts bei der HSG Ortenau Süd. Trotz früher Anwurfzeit am Sonntagmorgen schon um 10 Uhr in Sulz waren alle von Beginn an hellwach. Es wurde um jeden Ball gekämpft mit vielen tollen Ballgewinnen in der Abwehr und klasse Torwartparaden. Im Angriff überzeugten die Mädels mit konzentrierten und überlegten Zuspielen und Torwürfen. Alle Spielerinnen

trugen zur tollen Mannschaftsleistung bei und leisteten sich keine Schwächephase. So konnten beide Halbzeiten in beiden Spielweisen verdient gewonnen werden.

Es spielten für den HBK: Sofie Heckhausen, Melina Hauer, Jule Schneider, Assel Al Aarag, Enja Dieterle, Laura Knipertz, Nala Kopp, Frida Linhoff, Mila Hübner, Laila Grummt

wJD-BK HSG Ortenau Süd - HB Kinzigtal 20:20 (8:9)

HB Kinzigtal erkämpft sich ein 20:20-Unentschieden gegen die HSG Ortenau Süd!

In einem packenden Duell zwischen der HSG Ortenau Süd und dem HB Kinzigtal konnte sich der HBK in der Schlussphase noch einen Punkt sichern. Trotz starker Leistung und Führung kurz vor Ende reichte es nicht ganz zum Sieg – das Spiel endete 20:20 (8:9). Das erste Saisonspiel der weiblichen Jugend D begann ausgeglichen. Die HSG Ortenau Süd erwischte den etwas besseren Start und lag nach 10 Minuten mit 6:4 vorne. Doch das Team des HB Kinzigtal ließ sich nicht beeindrucken und kämpfte sich Tor für Tor heran. Durch ein konzentriertes Abwehrspiel und eine starke Angriffsleistung konnte der HBK zur Pause die Führung mit 8:9 übernehmen.

Auch nach der Pause blieb das Spiel spannend und hart umkämpft. Die HSG Ortenau Süd schaffte es, mit einem knappen Vorsprung in die letzten 10 Minuten zu gehen. Doch die Mädels des HB Kinzigtal gaben nicht auf: Durch eine konzentrierte und aggressive Abwehr und einen konsequenten Abschluss im Angriff drehten sie das Spiel erneut. Zunächst gelang der Ausgleich, dann ging der HBK sogar mit 19:20 in Führung. In einer nervenaufreibenden Schlussphase entschied schließlich ein unglücklicher Moment über den Sieg. Ein Fehler im Angriff führte dazu, dass 59 Sekunden vor dem Abpfiff die HSG Ortenau Süd den Ausgleichstreffer zum 20:20 erzielen konnte. Auch der letzte Angriff des HBK wurde leider nicht belohnt, weshalb die HSG nochmals die Chance auf den Sieg erhielt. Diese Chance konnte jedoch durch die am heutigen Tage starke Abwehr der Kinzigtäler verhindert werden und so endete die Partie mit einem gerechten Unentschieden.

Es spielten für den HB Kinzigtal: Mia Weiß, Dejanas Chessa (jeweils im Tor), Fabienne Lehmann, Amelie Lehmann, Lina Wohriska (7), Nora Müller (9), Emily Pflumm, Diana Röbbert, Karo Hubrich (1), Melina Benz (3/1)

wJC-BK SG Meißenheim/Nonnenweier/Ottenheim 2 – HB Kinzigtal 23:20 (9:11)

Eine vermeidbare Niederlage musste die HBK auswärts gegen die HSG Meißenheim/Nonnenweier/Ottenheim 2 hinnehmen.

Der Start in die Partie gestaltete sich etwas schwierig. Man lag schnell mit 2:0 hinten, hauptsächlich weil man vorne zunächst nicht die Durchschlagskraft hatte oder das ein oder andere Mal an der Torhüterin scheiterte. In der 4. Minute platzte dann der Knoten und man konnte den ersten Treffer in der Partie erzielen. In der Abwehr stand man sehr kompakt und half sich gegenseitig aus. Vorne im Angriff erkannte man, dass man mit Laufbereitschaft die sehr offensive 3:3 Abwehr überwinden konnte. Ab der 6. Spielminute entwickelte sich dann ein offener Schlagabtausch. Keiner der beiden Mannschaften konnte sich absetzen. Der HBK konnte dann aber durch schön herausgespielte Aktionen eine 2 Tore Führung zur Halbzeit (9:11) erzielen.

Der Apell in der Halbzeitansprache war klar, man wollte den 2 Tore Vorsprung nicht hergeben, da man merkte, dass sich die Heimmannschaft in der 1. Halbzeit nicht abschüteln ließ. Zu Beginn der 2. Halbzeit konnte man direkt

einen weiteren Treffer zum 9:12 erzielen. Bis zur 45. Spielminute konnte man diesen Vorsprung halten. In den letzten 5 Spielminuten konnte man lediglich nur noch einen eigenen Treffer erzielen. Zu viele technische Fehler, Fehlwürfe und Nervosität führten dazu dass man das Spiel aus der Hand gab (23:20). In der Abwehr fand man nicht mehr den Zugriff wie in den vorherigen 45 Minuten. Diese Niederlage war vermeidbar, zeigte jedoch, dass die Mannschaft in der Spielklasse mithalten kann.

Jetzt heißt es im Lager der HBK an den Stellschrauben weiterhin zu arbeiten und im nächsten Spiel wieder erhabenen Hauptes anzutreten.

Es spielten für den HBK: Selina Wohlgezogen, Nora Müller (1), Jannie Thau, Jana Müller (2), Lea Heinzelmann (5), Lina Wohriska, Lena-Mia Stenzel, Jasmin Schmider (8), Liliana Faust (3), Selina Heizmann, Carlotta Weigold (1), Melina Benz

mJC-BK HSG Ortenau Süd – HB Kinzigtal 28:20 (13:8)

Die Jungs des HBK kamen zu Beginn ganz gut ins Spiel gegen die HSG Ortenau Süd in der Halle in Lahr-Sulz, konnte bis zum 7:7 nach 13 Minuten noch gut mithalten und kamen mit gelungen Kombination zum erfolgreichen Abschluss. Danach schlich sich im Offensivspiel und insbesondere bei der Chancenverwertung leider der Schlenrian ein und so zogen die Hausherren in den letzten 10 Minuten zum 13:8 Halbzeitstand davon. In der zweiten Halbzeit war dieser Rückstand leider nicht mehr zu drehen und konnte der Gegner einige unkonzentrierte Abspiele für einfache Tore nutzen. Auch diese Spielhälfte ging mit drei Toren an die Gastgeber, sodass das Spiel leider am Ende mit 28:20 verloren ging. Mit einer besseren Wurfausbeute und weniger eigenen Fehler wäre in Lahr-Sulz mehr drin gewesen- damit sind die Aufgaben für die kommenden Trainingseinheiten klar beschrieben!

Es spielten für den HBK: Georg King (Tor), Tom Kilgus (6), Anton Fay (5), Ben Kilgus (3), Benjamin Kilgus (3), Justin Marquardt (2), Felix Stumpp (1), Simon Armbruster, Maximilian Bühler, Timo Hallas, Erik Stumpp

mJB-BK HSG Renchtal – HB Kinzigtal - wurde abgesagt

F-SL HB Kinzigtal – TuS Helmlingen 26:17 (10:8)

Heimsieg für die Damen des HBK zum eigentlichen Saisonauftakt!

Durch einen überzeugenden Auftritt vor heimischem Publikum konnten die Damen der HB Kinzigtal erfolgreich in die neue Saison starten. Dennoch war der Start zunächst etwas holprig. Das erste eigene Tor konnte man erst nach etwas mehr als sieben gespielten Minuten erzielen. Jedoch stand man zu diesem Zeitpunkt in der Defensive sehr stabil, wodurch die Gegnerinnen bis dahin nur zwei Treffer erzielen konnten. In den folgenden Minuten arbeiteten sich die Kinzigtalerinnen ins Spiel und konnten durch vier Tore in Folge die Gegnerinnen etwas auf Distanz bringen. Diesen Vorsprung konnte man dann halten.

Dadurch konnten die Gastgeberinnen mit einem zwei Tore Vorsprung und einem Halbzeitstand von 10:8 in die Halbzeitpause.

Nach der sehr torarmen ersten Halbzeit konnte man auf Seiten des HBK's besser in den zweiten Spielabschnitt starten und die ersten drei Angriffe zu drei Toren ummünzen. Im gleichen Zug stand die Abwehr im Zusammenspiel mit der Torhüterin wie ein Bollwerk. Die Gegnerinnen scheiterten immer wieder und konnten in 15 Minuten nur vier Tore erzielen. Der HBK spielte nun sein Tempo weiter und konnte dadurch die Gegnerinnen weiter zermürben. Auch als die Helmlingerinnen fünf Minuten

vor Schluss nochmal All-in gingen und auf ein komplett offensive Deckung umstellten konnte man immer wieder den Weg zum Tor finden. Somit blieb auch dieses Mittel der Gäste ohne große Wirkung.

Am Ende konnte der HBK ein 26:17 Endstand feiern dank der sehr guten Leistung in der Abwehr und der gemeinsamen Teamleistung.

Für den HBK spielten: Svenja Kilguß (5), Joyce Gebele, Maria Dmytrieva (1), Celina Daxkobler (1), Leona Vollmer, Lena Armbruster (1), Carina Schmid (5), Fanny Müller, Annika Frick, Pia Weichenhein (3), Vanessa Brand (10)

M-BO HSG Ortenau Süd 2 – HB Kinzigtal 29:23 (16:13)

Leider verdiente Niederlage der HBK- Herren in Lahr!

Zur erwarteten schweren Bezirksoberliga- Auswärtspartie ging es am Samstag für die HB Kinzigtal in der Sulzberghalle in Lahr-Sulz gegen die HSG Ortenau Süd 2, gespickt mit erfahrenen Spielern wie Wito Göpper oder Jason Peter. Geleitet durch die beiden Unparteiischen Hogenmüller/Hogenmüller aus Hofweier wurde das Spiel pünktlich um 18 Uhr angepfiffen. Konnten die Jungs der HB Kinzigtal das Spiel in den ersten Minuten noch ausgeglichen gestalten, musste man mit fortlaufender Spieldauer immer mehr feststellen, dass man für die eigenen Tore sehr viel Aufwand betreiben musste, wohingegen die Heimmannschaft mit einfachen Toren das Spiel an sich reißen konnte. So stand es nach 10 Minuten bereits 7:3 für die Heimmannschaft. Die erste Auszeit der HBK zeigte dann Wirkung. Durch Tore von Jakob Kilguß, Nico Göttmann und Kai Lehr konnte man den Rückstand in den folgenden 10 Minuten auf -1 Tor verkürzen, schaffte es aber trotz mehrerer Möglichkeiten leider nicht, das Spiel zu eigenen Gunsten zu drehen. Im Gegenteil, die erfahrenen Gäste nutzen die leichten Nachlässigkeiten und konnten bis zur Halbzeit wieder auf 16:13 davonziehen.

Gleiches Bild auch in der 2. Halbzeit. Ortenau Süd machte das Spiel, die HB Kinzigtal versucht, sich heran zu arbeiten. Aber näher wie auf 3 Tore ließen die erfahrenen Spieler der HSG Ortenau Süd die HB Kinzigtal nicht rankommen. Unterm Strich eine verdiente Niederlage, die aufgrund zu vieler Fehler auf Seiten der HBK, leider aber auch einigen fragwürdigen Schiedsrichterentscheidungen am Ende um 2-4 Tore zu hoch ausfiel. Im Lager der HB Kinzigtal blickt man trotzdem optimistisch auf die nächsten Wochen, wenn die Gegner auch sicherlich nicht einfacher werden. Man ist sich aber einig, dass diese HSG Ortenau Süd mit dieser Leistung sicherlich zu den Meisterschaftsfavoriten in dieser Saison gehört. Nun gilt es, sich auf das erste Heimspiel vorzubereiten. Gegner ist am Sonntagabend um 18 Uhr in der Nachbarschaftssporthalle Schiltach/Schenkenzell die HSG Ottenheim/Nonnenweier 2, die aus dem Zusammenschluss der beiden letztjährigen Landesligamannschaften hervorgeht. Man darf gespannt sein, auf was für eine Mannschaft man trifft.

Es spielten: Felix Kuntz, Sebastian Götz (Tor); Jakob Kilguß (6), Jannik Rombach, Lukas Bühler (2), Dominik Jurczyk, Lukas Bühler (2), Daniel Bühler (2), Niklas Bühler (3), Patrick Spinner (1), Nico Göttmann (5), Kai Lehr (2)

M-BL HSG Ortenau Süd 3 - HB Kinzigtal 2 – wurde abgesagt

Vorschau auf das kommende Wochenende:

Auswärtsspiele am Samstag, den 12.10.2024:

wJE-BK TV Friesenheim 2 – HBK
in der Sporthalle Friesenheim

F-SL SV Allensbach 2 – HBK
in der Riesenberg Sporthalle in Allensbach- Kaltbrunn

Heimspiele am Sonntag, den 13.10.2024 in der Nachbarschaftssporthalle in Schiltach:

wJD-BK	13:30 Uhr	HBK- SG Gutach/Wolfach
mJD-BK	15:00 Uhr	HBK – SG Meißenheim/Nonnenweier
mJB-BK	16:30 Uhr	HBK – HSG Hanauerland 2
M-BO	18:00 Uhr	HBK – HSG Nonnenweier/Ottenheim 2



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

„Mein Abschied, meine Wünsche“
Informationsnachmittag zum Thema Bestattungen
Montag, 14. Oktober, 15:30 Uhr,
Schlossbergsaal Gottlob-Freithaler-Haus,
Vor Ebersbach 1, Schiltach

Auf Wunsch von Bewohnerinnen und Bewohnern des Pflegeheims Gottlob-Freithaler-Haus informieren Michaela und Michael Harter vom Bestattungsunternehmen Harter in Schiltach zum Thema Bestattungsarten.

Die Senior*Innen interessieren sich für Möglichkeiten der Bestattung beim Schiltacher und Schenkenzeller Friedhof sowie der Urnenbeisetzung im Friedwald Schenkenzell. Zudem wird Michael Harter zur Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten mit finanzieller Absicherung informieren. Zur Informationsveranstaltung sind nicht nur die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheims herzlich eingeladen, sondern auch alle Interessierten der Nachbargemeinden Schiltach und Schenkenzell. Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei.



„Wir sprechen davon“ – Michaela und Michael Harter informieren zum Thema Bestattungsarten.

Trauern und Wandern
mit Trauerbegleiterin Susanne Schrade
Samstag, 19. Oktober, 14 Uhr
Treffpunkt Lehwiese (Parkplatz Gerberei Trautwein)

Sie trauern und müssen Ihren Weg durch diese schwere Zeit finden? Lassen Sie uns doch ein Stück dieses Wegs gemeinsam gehen.

„Beim Gehen und in Bewegung fällt das Reden und Schweigen leichter“, sagt Susanne Schrade. Die Mitarbei-

terin der Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V. ist zertifizierte Gesundheitswanderführerin und ausgebildete Trauerbegleiterin. Sie und SGS laden in diesem Rahmen zu einer Reihe von Wanderungen ein, die Trauernden Trost und Gemeinschaft in der Natur bieten. Die Wanderungen sind eine Einladung, sich körperlich zu bewegen sowie gemeinsam den Weg durch Trauer und Erinnerung zu gehen.

Wer mitlaufen und sich in Bewegung und Gemeinschaft stärken und Kraft schöpfen möchte, trifft sich mit der Gruppe und Trauerbegleiterin Susanne Schrade jeweils um 14 Uhr bei der Lehwiese (Parkplatz hinter Gerberei Trautwein in Schiltach).

Von dort wandert die Gruppe eine Wegstrecke zwischen fünf und sieben Kilometern bis um circa 17 Uhr.

Weitere Termine

Samstag, 23. November

Samstag, 21. Dezember

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Susanne Schrade ist zertifizierte Gesundheitswanderführerin und ausgebildete Trauerbegleiterin.

Abschlusssessen der Saison 2024

Am kommenden Samstag findet unser Abschlusssessen der Saison 2024, in der Aichhalder Mühle statt.

Wir treffen uns ab 18:30 Uhr zu einem geselligen Beisammensein.

Eure Vorstandschaft



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Fit im Alter

unterstützt durch die
Stiftung KLAUS GROHE

Die Gruppe „Fit im Alter“ trifft sich am

Freitag, 11. Oktober, 14 Uhr

beim **Decker** - Lebensmittelmarkt
Schramberger Straße

Wanderung von VL nach Schiltach

Wir fahren mit dem SGS-Busle nach Vorderlehengericht und wandern auf der Sommerseite nach Schiltach mit Abschlusseinkehr in der „Rosenlaube“.

Anmeldung unter **neuer Telefonnummer**

01 51- 51 20 91 67

„Mein kleiner grüner Kaktus“ im Gottlob-Freithaler-Haus
Die Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V. lud am vergangenen Freitag zum Schlagernachmittag in den Schlossbergsaal des Gottlob-Freithaler Hauses ein. Bewohner*innen des Pflegeheims, deren Angehörige und weitere Musikfreunde hörten Hermann und Cordula Feist, die das musikalische Programm für Klavier und Gesang zusammengestellt hatten.

Der langjährige Kirchenmusiker und Bezirkskantor in Lahr i.R. begleite die helle Sopranstimme seiner Frau Cordula Feist und die Hits der 20iger-Jahre und des gesamten 20. Jahrhunderts wurden wieder lebendig.

Ohrwürmern wie „Mein kleiner grüner Kaktus“, „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“ oder „Wenn bei Capri die rote Sonne im Meer versinkt“ luden die professionellen Musiker das Publikum zum Mitsingen ein. Die Zuschauer*innen kannten sämtliche Refrains, schwelgten in Erinnerungen und hatten viel Spaß Musik. Im Saal saßen nicht nur Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheims, sondern auch Angehörige und andere Freunde der Musik und so mancher Fuß im Publikum wippte rhythmisch im Takt an diesem musikalischen Nachmittag.

Die Sozialgemeinschaft bedankt sich herzlich bei Ehepaar Feist für diesen wunderbaren musikalischen Nachmittag, den die Musiker ehrenamtlich ausrichteten.



Hermann und Cordula Feist aus Lahr präsentierten Schlager des 20. Jahrhunderts im Gottlob-Freithaler-Haus.



So manche Hände und Füße wippten rhythmisch im Takt zu Schlagern wie „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“

Es freut sich, wer „Käsefüße“ hat ...

Der Duft von „Käsefüßen“ im Schlossbergsaal erfreute die Bewohner*innen des Pflegeheims Gottlob-Freithaler-Haus in der vergangenen Woche.

Der kam allerdings nicht aus vermeintlich „qualmenden“ Socken, wie die fleißigen Bäckerinnen und Bäcker mutmaßten, sondern aus dem Ofen und gemeint war natür-

lich das herzhaftes Gebäck. Das hatten die die emsigen Seniorinnen und Senioren selbst gemacht. Die noch warmen Käsefüße wanderten teils vom Ofenblech direkt in den Mund.

Der übrige Rest wurde großzügig an die Mitbewohnenden des Pflegeheims verteilt und stieß dort ebenfalls auf Begeisterung.



Die Bäckerinnen und Bäcker im Gottlob-Freithaler-Haus hatten viel Spaß beim „Käsefüße“ backen.



Gemeinde Schenkenzell

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr Samstags von 13:00 Uhr – 16:00 Uhr Lagerplatz Brühl Schiltach
				14- tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
Oktober	11., 18., 25.		25.	14., 28.	28.	14.		

Aus dem Gemeinderat

Einladung zur Gemeinderatssitzung am 16.10.2024

Am **Mittwoch, 16. Oktober 2024** findet ab **19.00 Uhr** im **Sitzungssaal im Rathaus Schenkenzell** eine Gemeinderatssitzung statt.

Folgende Tagesordnungspunkte werden öffentlich beraten:

1. Bürgerfrageviertelstunde
2. Bausachen:
a) Neubau einer Garage, Eisweierstraße 9, Flst. 79/19
3. Vorstellung des Betriebsnachweises für das Forstwirtschaftsjahr 2023 und Verabschiedung des Forsthausplans 2025
4. Heizung HDG: Energieberatung durch Ingenieurbüro Isenmann
5. Feststellung des Jahresabschlusses 2023
6. Bekanntgaben
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Zu dieser Sitzung sind interessierte Einwohner*innen freundlich eingeladen.

Schenkenzell, 10.10.2024

Bernd Heinzelmann
Bürgermeister

Amtlicher Teil

Verschiebung des ANB- Redaktionsschlusses in KW 44

Der Redaktionsschluss in KW 44 verschiebt sich aufgrund des Reformationstages auf Montag, 28. Oktober 2024, 10:00 Uhr.

Wir bitten freundlichst um Beachtung.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Schenkenzell

Am **Dienstag, 05.11.2024** findet ab **13.00 Uhr** im Besprechungsraum des Rathauses Schenkenzell, 1. OG, Zimmer 7, ein Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung statt. Der Sprechtag wird vom Versicherungsberater der DRV, Herrn Klaus Jacobs durchgeführt. Er berät die Versicherten in allen Fragen der Rentenversicherung.

Um Wartezeiten zu vermeiden bzw. gering zu halten, wird um telefonische Anmeldung beim Bürgermeisteramt Schenkenzell, Frau Kupsch, Tel. 07836/9397-16 gebeten. Zur Anmeldung sollten Sie bitte Ihre Rentenversicherungsnummer bereithalten. Ebenfalls, warum Sie eine Rentenberatung wünschen.

Bitte bringen Sie sämtliche Rentenversicherungsunterlagen, sowie Gesellenbrief, Lehrzeugnisse und das Familien-Stammbuch zur Beratung mit.

Gültigkeit Personalausweise und Reisepässe

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bitte prüfen Sie von Zeit zu Zeit die Gültigkeit Ihrer Personalausweise und Reisepässe, insbesondere vor einer geplanten Reise.

Die Lieferzeiten für Personalausweise liegen aktuell bei ca. 3 Wochen, für Reisepässe bei ca. 8 -10 Wochen.

Für die Beantragung ist persönliches Erscheinen notwendig, außerdem benötigen Sie ein **aktuelles biometrisches Lichtbild**, sowie Ihr bisheriges Dokument.

Die Kosten für Personen unter 24 Jahre belaufen sich auf 22,80 € (Personalausweis) und auf 37,50 € (Reisepass), Gültigkeit jeweils 6 Jahre.

Für Personen über 24 Jahre belaufen sich die Kosten auf 37,00 € (Personalausweis) und 70,00 € (Reisepass), Gültigkeit jeweils 10 Jahre.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Bürgerbüro,
Frau Weiß, Tel.: 07836/939715,
E-Mail: bianca.weiss@schenkenzell.de



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat



bdr

RECHTZEITIG SCHAUEN: PERSO UND PASS NOCH GÜLTIG?

NEU seit dem 1.1.2024: Kinderreisepässe werden nicht mehr verlängert. Bei Reisen innerhalb der EU braucht jedes Familienmitglied einen Personalausweis; außerhalb der EU einen Reisepass.





Bei Fragen wählen Sie die 115 oder wenden Sie sich an Ihre lokale Passbehörde.

Gemeindeverwaltung Schenkenzell
Reinerzastraße 12 • Zimmer 3 • 77773 Schenkenzell
07836/939715 • bianca.weiss@schenkenzell.de • www.schenkenzell.de

Tourist-Information



**GEMEINDEJUBILÄUM 50 JAHRE
SCHENKENZELL & KALTBRUNN**

Tassen und Notizbücher
in der Tourist-Info erhältlich!
je 5 € / Stück

Weihnachtsmarkt am Kloster Wittichen – Standbetreiber gesucht

Im Rahmen unseres Jubiläumsjahres „50 Jahre Gemeinde Schenkenzell & 700 Jahre Kloster Wittichen“ laden wir herzlich zu einem besonderen Weihnachtsmarkt am Kloster Wittichen ein. Dieser feierliche Markt findet am **07.12.2024 von 15:00 Uhr bis 21:00 Uhr** statt.

Liebe Schenkenzeller Vereine sowie Einwohnerinnen und Einwohner,

wir sind derzeit auf der Suche nach Standbetreibern, die diesen festlichen Anlass mit ihren Angeboten bereichern möchten.

Interessierte können sich bis zum **25.10.2024** bei der Tourist Information unter **tourist-info@schenkenzell.de** anmelden. Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Stände begrenzt ist.

Feiern Sie mit uns dieses besondere Jubiläumsjahr und gestalten Sie den Weihnachtsmarkt mit Ihrem Stand!



**Ihr lokaler Werbepartner
für Handel, Handwerk und Gewerbe.**



reiff amtliche nachrichtenblätter.

Standesamtliche Nachrichten

Geburt

Am 23. September 2024 ist in Freudenstadt geboren:
Hannah Hauer
Eltern: Tina Hauer, geb. Kästner und Oliver Hauer, Hansjakobstraße 13, Schenkenzell

Vereinsmitteilungen



Gesangverein Frohsinn Kaltbrunn

Bitte beachten:

Am Freitag, den 11.10.2024, findet die Chorprobe nur für die Mitglieder des Gesangsvereins statt.



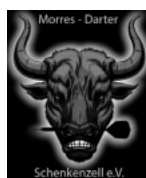
Jahresausflug + Lehrfahrt zum Naturparkcenter Ruhestein

Am letzten Sonntag erlebten wir Landfrauen und Landfrauenfreunde bei Kaiserwetter einen tollen Ausflug, der uns in das Naturparkmuseum Ruhestein führte. Die Sonne strahlte, die Täler noch nebelverhangen genossen wir das Stehsektfrühstück, den Kaffee und leckeren Hefezopf, die Stimmung war von Anfang an großartig

Nach einem informativen Besuch im Museum, einem Gang über den Skywalk der teilweise freitragend in den Wald geht und tollem Blick auf die Hornisgrinde setzten wir unsere Reise nach Kippenheim zur Haselstaude fort. Dort wurden wir von der ehemaligen Weinkönigin Isabel Kindler und der frisch gewählten Prinzessin Elena herzlich empfangen. Bei einer spannenden Weinprobe konnten wir nicht nur köstliche Weine genießen, sondern auch viel über die Weinproduktion und die Region erfahren.

Ein ganz besonderes Highlight war der Überraschungsauftritt des Xsangsverein aus Kippenheim, der uns mit seinen Darbietungen begeisterte. Die fröhlichen Lieder sorgten für eine ausgelassene Stimmung und alle hatten viel Spaß.

Auf der Heimfahrt wurde viel gelacht, und wir waren uns alle einig, dass es ein unvergesslicher Tag war. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem gelungenen Ausflug beigetragen haben.



Moores – Darter Schenkenzell e.V.

Moores-Darter 1 gewinnen ihr 2. Saisonspiel

Am Samstag ging es nach Freudenstadt, der Gegner war die Lucky Familie 3.

Nach den beiden Doppeln stand es 1:1 nun gingen die Einzelspiele los.

Spielstand 3:2 und 7:3 für die Moores-Darter 1, ab dann verlor keiner mehr sein Einzelspiel.

Somit gewannen die Moores-Darter 1 souverän mit 15:3 Spiele und 32:9 Sätzen ihr zweites Spiel.

Daniel Wöhrle gewann erneut alle Spiele, somit ist er noch ungeschlagen in der Liga C2.

Tolle Leistung!!!!

Die Mannschaften von Lucky Familie sind inzwischen gute Freunde von uns geworden und man freute sich den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen.

Nächstes Spiel:

Samstag 12.10.2024 in Freudenstadt um 19:00 Uhr
DC Bier Teufel 3 gegen Moores-Darter 2 (just for fun)



Hallo Freunde der Blasmusik und
Unterstützer des Musikverein Schenkenzell e.V.,

2025 haben wir Großes vor und laden Sie herzlich ein,
Teil unserer Crowdfunding-Aktion zu werden!

Anlässlich unseres 150-jährigen Jubiläums
möchten wir uns eine neue Uniform zulegen.

**Unterstützen Sie uns und tragen Sie dazu bei,
dass unser traditionsreicher Verein im
neuem Glanz erstrahlen kann.**

Ihre Spende:

Scannen Sie den
QR-Code ab und
erfahren Sie mehr
über unsere Aktion.



Nach einer kurzen
Registrierung
können Sie ganz
einfach spenden!

www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/musikverein-schenkenzell

Vielen Dank!

Ein Projekt unterstützt von der Volksbank Mittlerer Schwarzwald
www.mv-schenkenzell.de / [musikverein_schenkenzell](https://www.instagram.com/musikverein_schenkenzell) @uffda

Endspurt bis 16.10. - Ihre Spende zählt: Neue Uniform für den Musikverein Schenkenzell e.V.

Im Rahmen unseres 150jährigen Jubiläums laufen die Vorbereitungen für die Anschaffung einer neuen Uniform. Im Jubiläumsjahr wollen wir nicht nur musikalisch sondern auch optisch überzeugen. Über die Crowdfunding Plattform „Viele schaffen mehr“ unterstützt die Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG die Finanzierung gemeinnütziger regionaler Projekte. Die Aktion läuft nur noch bis zum 16.10. - zum Erreichen des Spendenziels werden allerdings noch ca. 1.500€ benötigt. Durch Ihre Spende tragen Sie zur Erhaltung und Förderung der lokalen Musikkultur bei und unterstützen den Verein, der seit 150 Jahren ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Lebens in Schenkenzell ist.

Übrigens: Wer 1.000€ oder mehr spendet bekommt sogar ein Ständchen von uns gespielt! Bei 500€ gibt es eine unserer begehrten „Uffda“-Mützen und bei 100€ eine Freikarte für unser Jahreskonzert.

Spendenmöglichkeiten: Über die Plattform (einfach dem QR Code folgen).

Alternativ

- Überweisung an VR Payment GmbH DE33 6606 0000 0000 1377 49 mit Verwendungszweck: „Musikverein Schenkenzell e.V.“

- Überweisung direkt an den Musikverein Schenkenzell e.V. DE04 6645 2776 0000 0244 30 mit Verwendungszweck „neue Uniform“

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Aktive Mannschaft

Rückblick

Donnerstag, 03.10.24, 15.00 Uhr

SC Kaltbrunn : SG Ahldorf- Mühlen- Dettensee 3:4

Gegen einen starken Tabellenführer aus Ahldorf musste man am vergangenen Donnerstag die erste Niederlage in dieser Saison hinnehmen. Es begann recht gut für Blau/Weiß. Bereits in der ersten Spielminute konnte man mit 1:0 in Führung gehen. Max Finkbeiner konnte nach schönem Steckpass aus spitzem Winkel zur Führung vollenden. Es entwickelte sich ein rasantes Spiel im ersten Durchgang. Der Gast aus Ahldorf war meist bei Standards oder aus der Ferne gefährlich, konnte aber keinen Treffer in der ersten Halbzeit erzielen. Unser KSC verpasste es Mitte der ersten Halbzeit auf 2:0 zu stellen. Eine Bilderbuchflanke konnte Max Finkbeiner leider nicht im gegnerischen Gehäuse unterbringen. Beim Stand von 1:0, in einer kurzweiligen ersten Halbzeit, wurden dann die Seiten gewechselt. Keine 5 Minuten waren in der zweiten Halbzeit gespielt, da hatte der Gast das Spiel gedreht. Ein direkter Freistoß und ein Distanzschuss sorgten innerhalb kürzester Zeit für den Rückstand für Blau/Weiß. Man tat sich nun sehr schwer gegen einen guten verteidigenden und cleveren Gegner. In einer sonst recht fairen Partie schickte der Unparteiische in der 75. Spielminute jeweils einen Spieler beider Mannschaften frühzeitig zum Duschen. Ein Spieler der SG Ahldorf foulte Thomas Himmelsbach ziemlich rüde und erhielt zurecht die Rote Karte. In dieser Aktion musste dann aber leider auch Simon Wöhrle der Platz vorzeitig

verlassen, da er den gegnerischen Spieler wegstieß und dieser zu Boden ging. Aber auch beim 10 gegen 10 tat sich der KSC schwer und der Gast aus Ahldorf konnte in kürzester Zeit zwei weitere Treffer erzielen. Wieder einmal waren es zwei Standardsituation, die den Gegner zum Erfolg brachten. Zu diesem Zeitpunkt waren noch 8 Minuten auf der Uhr und wer dachte der KSC hätte sich bereits geschlagen gegeben sah sich getäuscht. In der 84. Spielminute war es Matteo Harter, der mit einem herrlichen Schlenzer wieder Hoffnung für Blau/Weiß aufkommen ließ. Als Yannik Wöhrle nur drei Minuten später auf 3:4 verkürzte bebte der Kaltbrunner Sportplatz. Ein Freistoß für Blau/Weiß war die letzte Aktion des Spiels. Den Torjubel hatten schon viele der Zuschauer auf den Lippen als Michael Schoch den Ball auf Robin Faisst servierte, doch leider war der Kopfball von Robin zu unplatziert und der gegnerische Torhüter konnte parieren. Direkt danach war Schluss. Ein absolutes Spitzenspiel hatten die zahlreichen Zuschauer am Kaltbrunner Sportplatz gesehen. Leider verpasste man es in der letzten Aktion einen Punkt in Kaltbrunn zu behalten. Gegen einen starken Gegner aus Ahldorf hatte man gerade nach dem 1:4 Rückstand aber eine tolle Moral gezeigt. Mund abputzen und weiter geht's.

Tore: Max Finkbeiner, Matteo Harter, Yannik Wöhrle

Sonntag, 06.10.24, 15.00 Uhr

SV Tumlingen Hörschweiler – SC Kaltbrunn 0:1

Nach der ersten Niederlage der Saison zuhause gegen den Tabellenführer aus Ahldorf ging es auswärts weiter beim SV Tumlingen-Hörschweiler. Die Gastgeber sind aus der Vergangenheit schon bekannt und man wusste, wie schwierig es in den vergangenen Jahren war, auf fremdem Geläuf im Waldachtal zu bestehen. Um weiter vorne dran zu bleiben und nicht den Anschluss an die vorderen Mannschaften der Tabelle zu verlieren war es aber wichtig, auch hier die Punkte mitzunehmen. Nach drei Minuten hatte man gleich die erste Großchance durch Robin Faisst, allerdings parierte der gegnerische Torhüter glänzend. In der Folge nahm man dann das Zepter in die Hand und hatte mehr Spielanteile und den Gegner weitestgehend im Griff. Allerdings blieben die ganz großen Chancen auf beiden Seiten aus. Der Gastgeber hatte in der 24. Spielminute die erste Tormöglichkeit nach einem gut getretenen Freistoß aus 20 Metern. Es war ein insgesamt temporeiches Fußballspiel, wobei beide Defensivreihen sehr konzentriert und gut gearbeitet haben, sodass nur wenig Tormöglichkeiten auf beiden Seiten zu Stande kamen. So blieb es auch zur Halbzeit beim Zwischenstand von 0:0.

Nach dem Seitenwechsel erhöhte der kleine KSC das Tempo und man merkte, dass die Schmider-Elf die drei Punkte unbedingt mitnehmen wollte. In der 48. Spielminute hatte man eine Großchance durch Ismail Nazari, der wiederum am gegnerischen Torhüter scheiterte. Jetzt spielte man sich immer wieder gute Gelegenheiten heraus und hatte in der 64. Minute erneut eine gute Möglichkeit durch Ferdinand Schmid, nachdem der Angriff über rechts und die anschließende Abnahme im Strafraum nur knapp das Tor verfehlte. In der 67. Spielminute war es dann soweit und man belohnte sich für den Aufwand in dieser Phase des Spiels. Ein toll getretener Freistoß landete punktgenau auf dem Kopf von Robin Faisst, der sich die Chance nicht nehmen ließ und eiskalt zum 1:0 für den KSC einköpfte. Nach dem Führungstreffer kam der Gastgeber dann besser ins Spiel und versuchte dagegen zu halten. In der 76. Spielminute war es Torhüter Julian Armbruster mit einer Glanzparade, der die Führung für die Blau-Weißen festhielt. In der Schlussphase hatte man dann auch mit dem Geläuf und den nachlassenden Kräften zu kämpfen und konnte kaum noch für Entlastung sorgen. Mit Kampf und Leidenschaft und einem Torhüter, der als unbezwingbar an diesem Tag erschien und sich vor allem zum Schluss mit

der ein oder anderen Parade auszeichnete, blieb es beim knappen aber nicht unverdienten 1:0 Auswärtssieg. Wichtige drei Punkte, die vor allem mit der Art und Weise der Kaltbrunner Elf sehr gut tun werden für die anstehenden Aufgaben.

Vorschau

Sonntag, 13.10.24 15.00 Uhr

SC Kaltbrunn I – SGM Talheim I

Am zehnten Spieltag steht das nächste Heimspiel an, gegen den Tabellennachbarn aus Talheim. Wieder einmal ein neues Gesicht im Kaltbrunner Tal. Man darf gespannt sein was die Talheimer so auf die Platte bringen. Zu Hause möchte man aber wieder in die Erfolgsspur vergangener Heimspiele zurück finden, nach der zuletzt bitteren Niederlage gegen den Tabellenführer aus Ahldorf. Über zahlreiche Unterstützung würden sich die Blau-Weißen sehr freuen!

Sonntag, 13.10.24 12.30 Uhr

SC Kaltbrunn II – SGM Talheim II

Auch die Reservemannschaft, ist nach zwei Spielen Pause wieder im Einsatz. Auch hier geht es zu Hause gegen die SGM Talheim. Die aktuell den ersten Tabellenplatz in der Reservestaffel belegt. Wenn die Opitz-Elf hier den Talheimern ein Bein stellen könnte, was sicherlich alles andere als einfach wird, hätte man tabellarisch wieder eine richtig gute Ausgangslage für die anstehenden Aufgaben.

Abteilung Jugend

Rückblick

E-Jugend

Spieltag in Kaltbrunn

Gegner: FC Fischerbach 2, SV Haslach 2, FC Wolfach

Tolles Heimturnier unserer E-Jugend-Mannschaft. Die Leistung und die Ergebnisse sind aktuell herausragend.

FC Fischerbach 2 – FC Wolfach	1 : 4
SV Haslach 2 – SC Kaltbrunn	2 : 3
FC Fischerbach 2 – SV Haslach 2	3 : 2
SC Kaltbrunn – FC Wolfach	3 : 2
FC Wolfach – SV Haslach 2	3 : 1
SC Kaltbrunn – FC Fischerbach 2	6 : 1

D-Jugend

Spvgg. Schiltach – SC Kaltbrunn 3 : 0

Tore: Fehlanzeige

Leider nichts zu holen war für unsere D-Jugend im Derby gegen die Spvgg. Schiltach. Etwas ersatzgeschwächt ging man in die Partie und verlor am Ende chancenlos und verdient gegen ein starkes Schiltacher Team.

C-Jugend

SG Kaltbrunn – SG Schmieheim 9 : 2

Tore: Damian Brede (5), Luis Böhm (2), Karol Pazdur, k.A.

B-Jugend

SG Schiltach – SG Welschensteinach 1 : 7

Tore: Marvin Bühler

A-Jugend

SG Tennenbronn – SG Lenzkirch 2 : 3

Tore: Niclas Schoch, Matthias Epting

SG Bonndorf – SG Tennenbronn 2 : 2

Tore: Lauri Hübner

Vorschau

Bambini- und F-Jugend

Samstag 12.10.2024 / 10:00 Uhr

Fair-Play-Spieltag in Schiltach

Gegner: FC Wolfach, VfR Hornberg, SV Schapbach, Spvgg. Schiltach

E-Jugend

Samstag 12.10.2024 / 10:30 Uhr

Spieltag in Wolfach

Gegner: FC Wolfach, SC Hofstetten 2

D-Jugend

Samstag 12.10.2024 / 11:45 Uhr in Oberwolfach

SG Wolfthal 2 - SC Kaltbrunn

C-Jugend

Sonntag 13.10.2024 / 10:30 Uhr in Schutterwald (Termin unter Vorbehalt)

SG Schutterwald - SG Kaltbrunn

B-Jugend

Samstag 12.10.2024 / 13:30 Uhr in Mahlberg

SG Schwanau - SG Schiltach

A-Jugend

Samstag 12.10.2024 / 13:00 Uhr in Schiltach

SG Tennenbronn - SG Schonach

Trainingszeiten

Bambini und F-Jugend

Mittwochs / 17:15 Uhr – 18:15 Uhr

Sportplatz Kaltbrunn

E-Jugend

Dienstag / 17:00 Uhr – 18:30 Uhr

Sportplatz Kaltbrunn

D-Jugend

Montag / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr (in gerade Kalenderwochen)

Dienstag / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr (in ungeraden Kalenderwochen)

Donnerstags / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr

Sportplatz Kaltbrunn

C-Jugend (in geraden Kalenderwochen)

Dienstags / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr

Donnerstags / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr

Sportplatz Kaltbrunn

AH-Abteilung

AH-Kleinfeldturnier in Fischerbach

In diesem Jahr war der SC Kaltbrunn erneut zu Gast beim beliebten Oktoberfestturnier in Fischerbach. Sage und schreibe 20 Mannschaften nahmen an diesem Kleinfeldturnier teil, das in festlicher Stimmung stattfand.

Die Vorrundenspiele absolvierte der SC Kaltbrunn mit Bravour: Von vier Spielen konnten sie drei siegreich gestalten und mussten lediglich eine Niederlage hinnehmen. Mit dieser starken Leistung sicherte sich die Mannschaft den ersten Platz in ihrer Gruppe und qualifizierte sich somit fürs Viertelfinale.

Im Viertelfinale traf der SC Kaltbrunn auf die Mannschaft aus Oberwolfach. Trotz eines engagierten Auftritts mussten sie sich leider mit 0:3 geschlagen geben und schieden in der Zwischenrunde aus.

Trotz des Ausscheidens war es für den SC Kaltbrunn ein erfolgreiches und unterhaltsames Turnier. Am Abend ließ die Mannschaft den Tag beim Oktoberfest ausklingen, wo viel gelacht und gefeiert wurde.



Teilnehmende Spieler: Thomas Oberföll, Jörg Müller (1 Tor), Walter Wöhrle, Karl Gebele (1 Tor), Simon Wöhrle, Elias Göhring, Nelson Mira (1 Tor) und Ferdinand Schmid (1 Tor), Daniel Hauer

SC Kaltbrunn – SV Oberharmersbach:	2 : 1
SC Kaltbrunn – SC Friesenheim:	1 : 0
SC Kaltbrunn – SG Rebland:	3 : 0 (Wertung)
SC Kaltbrunn – FC Wolfach:	1 : 2
Viertelfinale: SC Kaltbrunn – SV Oberwolfach:	0 : 3



Tennisclub Schenkenzell

Wir machen unseren Platz winterfest

Liebe Mitglieder des TC Schenkenzell, am 12.10. machen wir unseren Tennisplatz winterfest. Start ist um 9 Uhr.

Wir freuen uns über eure Unterstützung!
Danke euch!

Viele Grüße,
Euer Vorstand

**Ihr lokaler Werbepartner
für Handel, Handwerk und Gewerbe.**



reiff amtliche nachrichtenblätter.



BINOKELTURNIER 2024

gesellig & im Dorf berühmt

Wann? Freitag, 08.11.2024 um 19 Uhr

Wo? Bürgerhaus Schenkenzell

Anmeldung bei Gabi Kaufmann ist erwünscht, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist.

Tel. 07836/8529

oder per WhatsApp unter 0162 9684634



Auf einen "reizvollen" Abend freut sich
der TC Schenkenzell

Die Kirchengemeinde feiert das 700-jährige Bestehen des Klosters Wittichen.

Mehrere Festveranstaltungen sind in diesem wie auch im kommenden Jahr geplant. Dies ist für Willy Schoch Veranlassung im ersten Programmteil auf das Leben der Seligen Luitgard kurz einzugehen, bevor er überleitet auf das Kloster selbst. Darstellung des Klosterkomplexes im 17. Jahrhundert bis hin in die Neuzeit, die Eigentumswechsel und letztendlich der Umbau des Langbaues 1979/1980 sowie die Restaurierung der Klosterkirche 2009-2011. Alles hinterlegt mit Bildern und netten Anekdoten.



Kennst Du Deine Heimat – WER, WAS, WO?

Ein Bilderrätsel, bei welchem die Besucher echt gefordert werden.

Historische Bilder aus Wittichen und Kaltbrunn.

Das Seniorenwerk hatte dieses Bilderrätsel gewünscht, nachdem es im vergangenen Jahr sehr gut ankam.

Eingeladen sind nicht nur die Seniorinnen und Senioren, auch Gäste sind herzlich willkommen.

Seniorenwerk Wittichen

Am **Donnerstag, dem 17. Oktober 2024** trifft sich das Witticher Seniorenwerk um **14.30 Uhr** im Gasthof „Martinshof“

Eingeladen haben sie einmal mehr Heimatforscher Willy Schoch.

Er hat für die Gruppe auch heuer wieder zwei interessante und unterhaltsame Themen zusammengestellt.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen

ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg

Tel 07 81/504 - 14 56

Fax 07 81/504 - 14 69

Mail anb.anzeigen@reiff.de

Private Kleinanzeigen können auch direkt auf unserer Website www.anb-reiff.de aufgegeben werden

Anzeigenschluss für alle Anzeigen:

Dienstag, 16 Uhr.

* In Wochen mit Feiertagen gelten geänderte Schlusszeiten.

Zustellprobleme

Tel 07 81/504 - 55 66

Mail anb.zustellung@reiff.de

Aboservice

Tel 07 81/504 - 55 66

Mail anb.leserservice@reiff.de





Hans-Jürgen Hübner

1934 - 2024

Danke

sagen wir allen, die um unseren lieben Hans-Jürgen trauern und uns ihre Anteilnahme in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

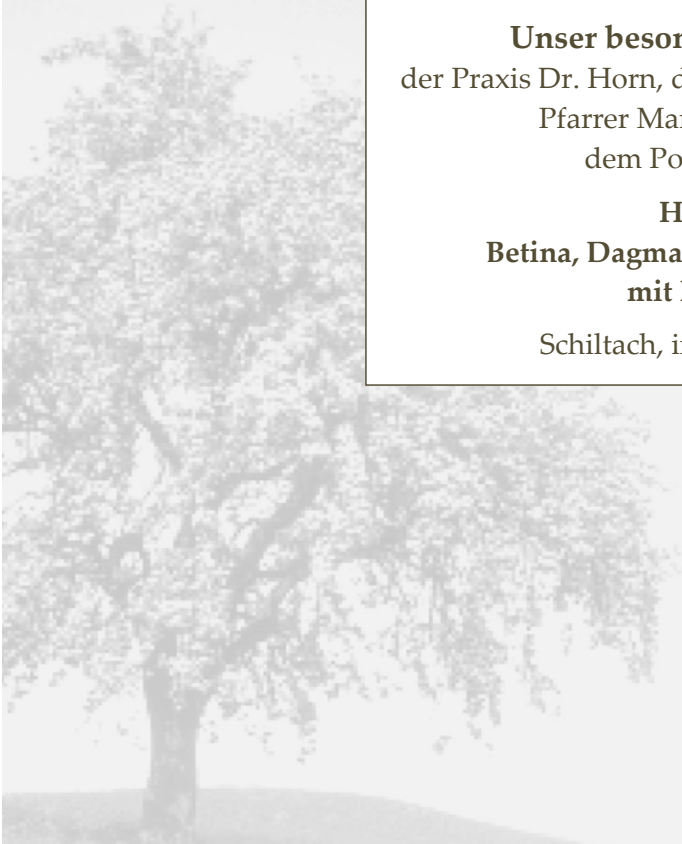
Unser besonderer Dank gilt

der Praxis Dr. Horn, dem Johannes Brenz Heim,
Pfarrer Markus Luy sowie
dem Posaunenchor.

Hedwig

**Betina, Dagmar, Martin und Jutta
mit Familien**

Schiltach, im Oktober 2024



2	6	9	8	1	7	3	4	5
8	3	5	6	4	9	7	2	1
7	4	1	3	5	2	9	8	6
3	7	2	1	8	5	4	6	9
1	9	8	2	6	4	5	7	3
4	5	6	9	7	3	2	1	8
5	1	4	7	9	6	8	3	2
9	8	3	4	2	1	6	5	7
6	2	7	5	3	8	1	9	4

Jede Woche aktuell

Informationen aus Vereinen,
Kirchen, Handel und Gewerbe.

Barono & Söhne | Gold-Silber Ankauf

Aktionswoche 10. - 17.10.2024: KOSTENLOSE Schmuckbewertung, Gold- und Silberprüfung



Ankauf von
Trachten, Lederjacken, Pelze, Porzellan, Nur in Verbindung mit Gold

Lassen Sie sich diese Aktion nicht entgehen und machen Sie Ihren Pelz sowie Lederjacken /-mantel zu BARGELD!



Ankauf von
Münzen jeglicher Art



Ankauf von
Zahngold, auch mit Zähnen



Ankauf von
Goldschmuck, Modeschmuck, Vergoldetes



Ankauf von
Uhren, Taschenuhren



Ankauf von
Bernsteinketten, Korallenketten



Ankauf von
Silberschmuck, Silber-Barren, Silberlot



Ankauf von
Zinn Geschirr, Zinn Barren, u.v.m.



Ankauf von
Silber Besteck, Versilbertes Besteck

Ankauf von Konvolut

Sie haben einen solchen oder ähnlichen Schmuckkasten geerbt und wissen nicht was der Inhalt wert ist?

Wir bewerten & sortieren den Inhalt **KOSTENLOS** nur während der **AKTIONSTAGE!**

Kirchstr. 7 · 77709 Wolfach Tel. 07834 / 7338961
Mo - Sa durchgehend von 10.00 - 18.00 Uhr geöffnet
Wir machen auch Kundenbesuche.

Seit 2020 im Kinzigtal

SOFORT BARGELD



Anzeigen

Privat



Immobilien

Garage gesucht in Schiltach-Schenkenzell u. Umgebung · Tel. 0151 28057660

Tippggeber Immobilien gesucht:
Provisions-Vergütung für Sie!
immobilien-tippgeber-prämie.de
H. Kuhn, 0781/35844

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Schoch Dosenverschleißmaschine V10 mit 99er u. 73er V-Kopf
sehr guter Zustand, für 1.500 € zu verkaufen.
Telefon 0171 4640072



LBS

Jetzt Zinsen sichern!

Bezirksleiter Walter Gerlach
Tel. 07832/99942-14
walter.gerlach@lbs-sued.de

Ab sofort zu vermieten:
2-Zimmer-Wohnung (Südlage) im betreuten Wohnen,
mitten in Alpirsbach, 52 m², Kaltmiete 500 €.
Mobil 0160 72 38 109

**Noch schöner zu wohnen undenkbar !
Stilv. Refugium am Waldrand !**

Hier, wo Alpirsbach zweifellos am schönsten, die Ruhe förmlich zu greifen und die Schwarzwaldluft wohl noch eine Spur gesünder ist, steht auf einem **1.655 m² großen**, parkähnlich angelegten Grundstück ein veritables **Einfam.-Haus**, dessen wahre Größe sich einem beim ersten Hinsehen nicht gleich erschließt. Eine hohe Hecke lässt neugierige Blicke nicht zu. Man muss kein allzugroßer Naturfreund, kein Nostalgiker sein, um hier innezuhalten. Selbst ansonsten eher sachliche Gemüter werden, wenn sie sich diesem Anwesen nähern, wünschen, hier zu wohnen.

Das Raumangebot dieses Hauses (**ca. 330 m²**) ist beachtlich. Ausreichend Freiraum für eine überschießende Energie heranwachsender Kinder, aber auch Platz für den Wunsch nach behaglicher Geborgenheit, nach Stille. Keines der 8 Zimmer gleicht dem anderen, jeder Raum hat seine eigene Identität, seinen unverwechselbaren Charme, wie etwa das **über 40 m² große, lichtdurchflutete Wohnzimmer mit off. Kamin und Blick in den prächtigen Garten**. Mithin eine sicherlich äußerst seltene Immobilie für ungestörtes, distinguiertes Wohnen. (VA 97,5 kWh/ (m².a)

€ 790.000,-

Nähere Informationen (Exposé) von der alleinbeauftragten

TREUCCOMMERZ

Immobilien GmbH · Tel. 07 11 / 2 26 30 51 · Fax 07 11 / 2 26 11 49 · 70619 Stuttgart

3 Zi.-Whg. in Wolfach, zentrale Lage,
85 m², Balkon, 3. OG, Fahrstuhl, Keller, Waschraumanteil,
Carport möglich ab 01.01.25 zu vermieten. KM 660 € + 230 € NK-VZ u. evtl. 50 € Carport.
Zusendungen unter Chiffre-Nr. 02061 an chiffre@reiff.de oder an ANB Reiff Verlagsges., Chiffreabteilung, Marleiner Str. 9, 77656 Offenburg

Ihr Kontakt für private Kleinanzeigen



07 81 / 504 - 14 55 oder - 14 56



anb.anzeigen@reiff.de



reiff amtliche nachrichtenblätter.

AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!



Foto: shutterstock.com/jirsaak

SCHLEITH BAUT AUF DICH

WERDE TEIL UNSERER MANNSCHAFT!

Ausbildungsstart: 01.09.2025

Wir bilden in unseren Niederlassungen in Achern und Umkirch aus:

Achern

■ BETON- UND STAHLBETONBAUER (m/w/d)

■ BAUGERÄTEFÜHRER (m/w/d)

Umkirch

■ STRASSENBAUER (m/w/d)

■ BAUGERÄTEFÜHRER (m/w/d)

Wir freuen uns auf deine Bewerbung@schleith.de!

schleith.de/karriere/ausbildung



WALDSHUT-TIENGEN

STEISSLINGEN

RHEINFELDEN

UMKIRCH

ACHERN

MANNHEIM

KARLSRUHE

Wir suchen DICH!

Jetzt bewerben!



Azubi
Metallbauer
(m/w/d)

ab September 2025



SCHMIEDER
METALLGESTALTUNG

Herlinsbachweg 6 · 77709 Wolfach
Telefon 0 78 34 / 5 44
info@schmieder-metallgestaltung.de

AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!



AUSZUBILDENDEN/E M/W/D INDUSTRIEKAUFMANN/-FRAU

WIR SIND

- ▶ ein Komplettanbieter für Bettwaren: Decken, Kissen, Matratzen, Lattenroste und Boxspringbetten
- ▶ Produzent von Decken und Kissen in Friesenheim-Oberschopfheim
- ▶ Mitglied der global agierenden EuroComfort Group

WIR BIETEN

- ▶ eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung
- ▶ modern ausgestattete Arbeitsplätze
- ▶ Weihnachts- und Urlaubsgeld, 30 Tage Urlaub, 37-Stundenwoche, Gleitzeit
- ▶ Zuschuss zur betrieblichen Altersversorgung und vermögenswirksamen Leistungen

DU BIST

- ▶ Schulabgänger mit mind. einem guten Abschluss der mittleren Reife, gerne Berufskolleg
- ▶ oder Quereinsteiger, z.B. aus anderen Ausbildungsberufen
- ▶ engagiert, motiviert und Neuem gegenüber aufgeschlossen

DU WILLST

- ▶ eine erfolgreiche Ausbildung absolvieren
- ▶ Spaß an der Arbeit in einem erfolgreichem Team haben



Wir freuen uns auf deine Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und Zeugnissen per Mail an bewerbung@badenia-bettcomfort.de

Badenia Bettcomfort GmbH & Co. KG, Niederschopfheimer Str. 1, 77948 Friesenheim



Stellenmarkt ...



Die Erich Amanda Hansjürgen Neumayer-Stiftung sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung für ihr Team:

Pädagogische Fachkraft für die NEUMAYER HÄUSER in Hausach

In Teil- oder Vollzeit (mind. 50%), unbefristete Stelle mit einem attraktiven Gehalt in Anlehnung an den TVÖD-Bund E10

Interesse?

Mehr Informationen zur NEUMAYER STIFTUNG und ausführliche Stellenausschreibung auf: <https://www.neumayer-stiftung.de/>



Komm in unser Team als
MALERGESELLE (m/w/d)
MALERMEISTER (m/w/d)

Das erwartet dich:

- 4- oder 4,5-Tage-Woche
- Teilzeit oder Vollzeit
- familiäres Arbeitsklima
- übertarifliche Bezahlung

Aufgabengebiet:

- Malen, lackieren, tapezieren und mehr

WIR BILDEN AUCH AUS!

ERFÜLLE WOHNTRÄUME
WIR SUCHEN DICH!

JOKA
FACHBERATER

Hauptstr. 26, 77756 Hausach • Tel. 0 78 31 / 96 96 416 | Wolfstalstr. 8, 77709 Oberwolfach • Tel. 0 78 34 / 533
 info@malerbetriebgross.de | www.malerbetriebgross.de | Ansprechpartner Bernhard Groß



Fachkräfte (m/w/d)

Für unsere Wohnhäuser in Hausach, Haslach und Hofstetten, mit integrierter Tagesgruppe, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt selbstständig arbeitende und engagierte Fachkräfte aus den Bereichen Heilerziehungspflege, Altenpflege und Gesundheits- und Krankenpflege oder Personen mit einer vergleichbaren Ausbildung in Voll- oder Teilzeit.



Weitere Informationen unter: www.Lhke.de



www.mafac.com



Schweißer m/w/d

in Vollzeit | unbefristet | gerne ab sofort

Das ist Ihr Profil

- Ausbildung im Metallbereich und umfassende Schweißkenntnisse in WIG und MIG/MAG
- Technisches Verständnis und Kenntnisse im Lesen von Zeichnungen
- Selbstständige Arbeitsweise und Teamfähigkeit

Das sind Ihre Aufgaben

- Schweißen von Edelstahlbaugruppen und Rohrleitungen nach Zeichnung
- Qualitätsprüfung
- Auswahl von geeigneten Schweißtechniken

Wir bieten Ihnen ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit einer attraktiven Vergütung und zahlreichen Weiterbildungsmöglichkeiten.

Bewerben Sie sich jetzt bei Frau Kerstin Stauss
jobs@mafac.de

Sie möchten mehr über diese Stelle erfahren?
 Dann scannen Sie den nebenstehenden QR-Code.



MAFAC-E. Schwarz GmbH & Co. KG | Max-Eyth-Str. 2 | D-72275 Alpirsbach



Stellenmarkt



Wir suchen dich!



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

1- oder 3-jährige
(m/w/d, Voll- oder Teilzeit)

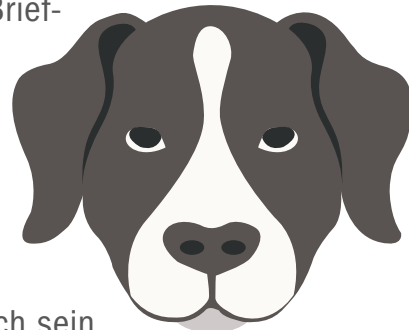
Pflegefachkraft
Ambulanter Pflegedienst

Vor Ebersbach 1
77761 Schiltach
info@sgs-schiltach.de
07836/9393-0



Vorsicht Hund!

Jede Woche aufs Neue sind Menschen unterwegs, damit Sie Ihr Nachrichtenblatt erhalten. Freilaufende Hunde können für unsere Mitarbeiter eine Gefahr darstellen, wenn sich der Briefkasten auf dem Privatgelände befindet. Der Briefkasten sollte daher möglichst von außen zugänglich sein.



Vielen Dank!

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

Hesch des schu ghört?

» 63,5% für Johannes
Rothenberger. «

...bi uns erfährsch's!

Das Leben vor Deiner Haustür. Bei uns. Jeden Tag.



Mittelbadische Presse
ZEITUNGEN DER ORTENAU



Foto: Johannes Rothenberger

mittelbadische.de | bo.de

SONDERSEITEN

in den amtlichen Nachrichtenblättern

Inserieren Sie am 8. November 2024
auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Altbausanierung

Anzeigenschluss:

4. November 2024, 12 Uhr

Information & Beratung:

Ihre zuständige Mediaberaterin
oder **07 81 / 504-14 65** –
anb.anzeigen@reiff.de



dt. Naturheil-kundler, † 1897		Spiel-marken, Chips			griechi-scher Buch-stabe		ein Binde-wort	Hebe-baum	englisch: können	Alkali-metall			Höhen-zug nörd-lich des Harzes		Buß-bereit-schaft	Insel der Salo-monen	griechi-scher Kriegs-gott	ein ehem. dt. Staat (Abk.)
Erkäl-tungs-erschei-nung							Antrieb der Rad-dampfer											
					Sack-pfeife spielen		zwang-loses Fest						sonder-bar		Wortteil: global			
Wortteil: Hun-dertstel		Gemein-de an der Sieg		hoher kath. Würden-träger						zentral-afrika-nischer Staat		niemand						
Arbeits-umfang							engli-scher Jagd-hund		Katzen-laut					gene-tischer ‚Finger-abdruck‘				Vogel-brut-stätten
				erhöhte Kör-per-tempe-ratur	Reue emp-finden										Acker-gerät		Kredit-würdig-keit	
heiliger Stier in Ägypten	Zeitmaß		Geheim-gericht					Höhen-zug in Nieder-sachsen				hinduist. Gottheit		Fluss zur Nordsee				
Einrich-tungs-gegen-stände								stein-zeitlicher Unter-stand		un-beküm-mert								
					italie-nischer Männer-name		NATO-Früh-warn-system							dt. Verleger, † 1896		Teil der Bibel (Abk.)		
plastisch bilden			Fach-mann		Beweis der Ab-wesen-heit							Gewebe-art		Spiel-leitung				
Kaviar-fisch		Schöpf-löffel						dt. Schau-spielerin (Marie-L.)		Zeitnot: in ...					Gestalt der Edda			
					ein Hanseat		ein Wochen-tag									Tresse, Gold-litze		eh. Rund-funk-bühren-stelle
dt. Schau-spielerin, † (Hanne-lore)	weite Ebenen in Süd-amerika	span.: Gebirgs-kette		argent. Schleu-der-waffe				südafrik. Airline (Abk.)					karibi-scher Insel-staat		dt. Heizungs-gesetz (Abk.)			
						stark metall-haltiges Mineral			portugie-sischer Wall-fahrtsort		asiati-sche Kampf-sportart							
Brief-anrede							tschechi-scher Autor, † 1961		festes Ein-kommen						Autor von ‚Dracula‘ (Bram)		chem. Zeichen für Gallium	
				Filter		an dieser Sache						Scharf-richter		Strudel-wirkung				Kladde
Sage, Kunde			chemi-sches Element						furcht-sam, resigniert		ganz dicht dran							
Auftrag						Haus-halts-gerät		Zwerg in der nord. Sage					eigent-licher Name Defoes				nicht dabei	
			Schau-spiel-haus		Arbeits-anzug (ugs.)									Wein-stock		englisch: von, aus		
ein US-Geheim-dienst	Firmen-zeichen	Figur in ‚Ritt auf die Wart-burg‘					tschech. Männer-name (Otto)				Werk-zeug zum Korn-putzen		Legiti-mation, Befugnis					
Titel islami-scher Gelehrter								unge-fähr		Metall-spirale						röm. Kaiser, † 98		Frau von Fred Feuer-stein
					unga-rischer Hirten-hund		Titel-bild (engl.)						unbe-schädigt		englisch: neu			
ent-gegen		nigeria-nischer Bundes-staat		alt-griech. Stadt-staat					franzö-sisch: Eisen		böse Zaub-e-rin						eine Kranken-kasse (Abk.)	
Telefon-nummer bei Gefahr							chem. Zeichen Ruther-fordium		Feier				den Mund betref-fend					
englisch: Auge				Sing-vogel							Ziegen-leder-hand-schuh				kurz für: von dem			
großer Durch-gang																		

DEIKE 1926 ANB 24-41

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----



Buntes Laub und neuer Wein: Den »goldenen« Herbst in der Region erleben



UND WELCHES »STÜRMISCHE« ANGEBOT HABEN SIE FÜR IHREN KUNDEN?

Anzeigen-Tarif

Mustergrößen für gewerbliche Anzeigen

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Nachrichtenblatt Schiltach und Schenkenzell

2-spaltig/ 20 mm hoch

15,60 €

2-spaltig/ 30 mm hoch

23,40 €

2-spaltig/ 40 mm hoch

31,20 €

2-spaltig/ 50 mm hoch

39,- €

2-spaltig/ 100 mm hoch

78,- €

Anzeigenbreite

minimal 44 mm (1-spaltig),
maximal 188 mm (4-spaltig)

Anzeigenhöhe

minimal 20 mm,
maximal 270 mm

2-spaltig/ 60 mm hoch

46,80 €

Chiffre-Anzeigen

Bei Chiffre-Anzeigen entstehen zusätzliche Bearbeitungsgebühren je Veröffentlichung von 8,- € (+ Mehrwertsteuer).

1-spaltig/ 35 mm hoch

13,65 €

3-spaltig/ 35 mm hoch

40,95 €

Nettopreise zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer bei einem mm-Preis von 0,39 €.
Anzeigenbeispiele 1-, 2- und 3-spaltig. Farbzuschlag: 35 %.

Ihr Ansprechpartner: ANB Reiff Verlagsgesellschaft

 07 81/ 5 04-14 55

 anb.anzeigen@reiff.de

 07 81/ 5 04-14 69

 www.anb-reiff.de

Selbstverständlich sind auch andere Größen möglich. Wir beraten Sie gern!

Rio · Scala · Hali
10.10. bis 16.10.2024 · www.kinohaslach.de

»DER BUCHSPAZIERER«
Do/Fr/Sa/Mo/Mi 20:00, So 16:30/18:45

»JOKER: FOLIE A DEUX« Do/Fr/Sa/Mo 19:45, So 18:30

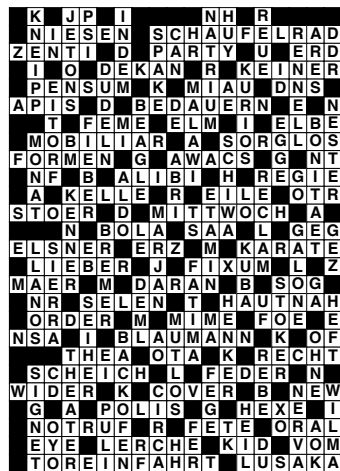
»NUR NOCH EIN EINZIGES MAL - IT ENDS WITH US«
Do/Fr/Sa 20:00, Mi 19:45

»DER WILDE ROBOTER«
2D: Do/Fr/Mo/Mi 16:15, Sa 15:00, So 14:00
3D: So 16:15

»DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 3«
Do/Fr/Mo/Mi 16:00, Sa 15:15, So 14:15/16:30

»ICH - EINFACH UNVERBESSERLICH 4« Sa 15:15, So 14:30

»DIE IRONIE DES LEBENS« Mo/Mi 19:45



BUEHNENWERK

11.10.2024 | 19.00 Uhr
Einlass ab 18.00 Uhr
Aula Gymnasiums Schramberg
(Berneckstr. 32, 78713 Schramberg)
Eintritt: 10,- € | (Kinder 5 - 17 J. 7,- €)
Bewirtung mit Getränken
und Butterbrezeln

Kanada's Westen und Alaska
Digitale Multivisionsshow von Reinhard Pantke

CanadaDreamTours | Tel.: +49 (0) 7422 / 2429475 | mail@canadadreamtours.de | KanadaReise.de

Wenn Weihnachten kommt, ist er schon da...

Schwarzwald Adventskalender

Mehr als 40 Präsente | Über 200 Euro Warenwert
Extra-Chance mit dem Goldenen Ticket

Jetzt bestellen!

www.schwarzwaldradio.com/adventskalender

MITTELBADISCHE PRESSE

Offenburger Tageblatt

Acher-Rench-Zeitung

Kehler Zeitung

Lahrer Anzeiger

Bis zu **100 €** sparen!

Kostenlos lesen bis zum Jahresende!

VORTEILS-COUNTDOWN

Wählen Sie die **gedruckte Zeitung** oder die **digitale Zeitung** für mindestens 12 Monate und **lesen Sie bis zum Jahresende kostenlos!**

Bei Bestellung im **Oktober:**
✓ 2 Monate kostenlos lesen und bis zu 109,80 €* sparen

Bei Bestellung im **November:**
✓ 1 Monat kostenlos lesen und bis zu 54,90 €* sparen

* Der Lesezeitraum erfolgt 1-3 Werktage nach Ihrer Bestellung. Nach dem kostenlosen Bezug bis zum 31.12.2024 besteht Ihr Abonnement mindestens 12 Monate bis zum 31.12.2025. Danach kann bis zum 15. eines Monats auf den nächsten Monatsersten gekündigt werden.

07 81 / 504 - 55 55 | leserservice@reiff.de | mittelbadische.de/vorteilscountdown

EBERHARD

IHR PROFI FÜR RASENMÄHROBOTER

**Beratung/Verkauf/
Reparatur und Service**

50% Rabatt Aktion

auf kabelgebundene Rasenmäh-
roboter von Kress

Profitieren Sie von der 50% Rabatt-
Aktion von Kress und sichern Sie sich
Ihren Mähroboter.*

*solange Vorrat reicht

▲ Eberhard GmbH, Schulstraße 7, 77709 Wolfach-Halbmeil
▲ Tel.: 0 78 34 / 66 71, info@eberhard-wolfach.de, www.eberhard-wolfach.de

Eberhard - Ein Partner von:

ELEKTRO SCHEERER

Inhaber: Uwe Scheerer

WIR SIND
UMGEZOGEN!

Strut 25

Gewerbegbiet Herdweg/ Strut

Eröffnung: Samstag, 12.10.2024 / 9-12 Uhr

78733 Aichhalden-Rötenberg, Tel. 07444 91126, www.elektro-scheerer.de

Wildnis entdecken!

alternativer
wolf- und bärenpark*
SCHWARZWALD

Wir geben Bären, Wölfen und
Luchsen aus schlechten Haltungen
ein naturnahes Zuhause.

www.baer.de

							4	5
8	3	5				7		1
	4	1	3		2			
	7	2	1					
1		8		6		5		3
					3	2	1	
			7		6	8	3	
9		3				6	5	7
6	2							

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

18.10. Inneneinrichtung – Behagliches Wohnen	Anzeigenschluss, 14.10. 12.00 Uhr
18.10. Kulinarischer Herbst	Anzeigenschluss, 14.10. 12.00 Uhr
25.10. Gut versichert – fragen Sie uns!	Anzeigenschluss, 21.10. 12.00 Uhr
25.10. Kamin- und Kachelöfen aus der Region	Anzeigenschluss, 21.10. 12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seite/n präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de



Fenster säuern, 15% Förderung kassieren, ohne Aufwand, ohne Papierkram. Wir beraten sie gerne!

seit 1986 KÖMMERLING + Fenster-Profi
Fensterbau & Edelstahlkonstruktionen
Brettschneider GmbH

Carl-Benz-Str. 38-40
 D-77972 Mahlberg-Orschweier
 Tel. 0 78 22 - 20 72 · Fax 0 78 22 - 51 79
 www.fensterbau-brettschneider.de

Ihre Vorteile:

- ❑ eigene Monteure
- ❑ Renovierung / Neubau mit dem Fachmann
- ❑ Fenster und Haustüren
- ❑ Wintergärten, Beschattungen
- ❑ Edelstahlkonstruktionen nach Ihren Wünschen
- ❑ Terrassenüberdachungen
- ❑ Zaun- u. Toranlagen
- ❑ Treppen, Geländer, Vordächer und mehr

HVO

Der erneuerbare Diesel

Ab sofort erhältlich!

EXKLUSIV BEI UNS

Grüne Energie tanken.
 Für Klimaschutz und
 Mobilität.



GÜNTHER

ENERGIE UND SERVICE

Günther Energie + Service GmbH

Einsteinallee 2 | 77933 Lahr
 Tel. 07821/ 9 06 89-0

► www.guenther-lahr.de

ENGEL & VÖLKERS



Stefan Mosmann

Sie kennen jemanden,
 der eine Immobilie
 verkaufen oder kaufen
 möchte?

Sie erhalten 5 % Tippgeber-
 provision für die erfolgreiche
 Empfehlung eines Immobilienver-
 käufers oder -käufer*.

*Um Tippgeber-in zu werden und die
 Möglichkeit zu haben, Tippgeberprovisionen
 zu verdienen, schließen Sie eine separate
 Vereinbarung mit uns, die dann alle Details
 verbindlich regelt.

KINZIGTAL

T +49 (0)7832 977 94 90
 Kinzigtal@engelvoelkers.com

BLUMEN, BLÜTEN & GÄRTEN

» Die Gartenschau 143 Tage erleben.

23. MAI – 12. OKTOBER
GARTENSCHAU 2025
 Freudenstadt & Baiersbronn

T A L



ZUM VORVERKAUFSPREIS!

Ab 4. Oktober 2024
 Tickets sichern!



tal-x.de/tickets

bürstner

GROSSES SAISON FINALE
DIREKT BEIM HERSTELLER

WOHNMOBILE, VANS, WOHNWAGEN UND VERMIETUNGEN ZUM SCHNÄPPCHENPREIS

SONDERVERKAUF AM 18. & 19. OKTOBER IN KEHL-NEUMÜHL
 von 9:00 bis 18:00 Uhr. Bürstner Service Center Elsässer Straße 80 · Kehl-Neumühl

Harter Elektro- Fachgeschäft

Panasonic TX-43LSW504

LCD-Fernseher 108 cm 60 Hz Full HD



Feuern Sie Ihre Lieblingsmannschaft
 auf einem Fernseher mit hervor-
 ragender Bild- und Tonqualität an.

Barabholpreis
555,63 €

Schloßhof 95 · 77773 Schenkenzell · Tel.: 07836/95530-0
 E-Mail: verkauf@harter-elektrotechnik.de

Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. www.sgs-schiltach.de

Menü für Zuhause

Wir bieten Ihnen täglich frisches Essen bis an die Haustür.

Tel.: 07836- 93 93 0
 Mail: Info@sgs-schiltach.de

f i t